Deutscher Bundestag **Drucksache 18/7911**

18. Wahlperiode 17.03.2016

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Pia Zimmermann, Sabine Zimmermann (Zwickau), Nicole Gohlke, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/7536 –

Personalbemessung in der stationären und ambulanten Altenpflege

Vorbemerkung der Fragesteller

Arbeitsverdichtung, Hektik und fehlende Zeit für Zuwendung und Gespräche mit den zu Pflegenden, bedingt durch Personalmangel, prägen den Arbeitsalltag von Beschäftigten in der Pflege. Zusätzlich zu den ohnehin hohen physischen Belastungen entstehen dadurch für viele Pflegekräfte psychischer Druck und Unzufriedenheit, weil sie in der Ausbildung gelernte Fachkenntnisse und Fähigkeiten nicht anwenden und auch eigene Ansprüche an eine qualitativ hochwertige Pflege nicht umsetzen können (vgl. DGB-Index Gute Arbeit – Der Report, 2013, www.dgb-bestellservice.de/besys_dgb/pdf/DGB501010.pdf; DGB-Index Gute Arbeit – Sonderauswertung, 2012, www.verdi-gute-arbeit.de/upload/m51d11e5e1fb38_verweis1.pdf).

Für die personelle Ausstattung in der stationären Pflege gibt es in jedem Bundesland unterschiedliche Richtwerte und kein bundeseinheitliches Bemessungsverfahren. Ob die Richtwerte von den Leistungserbringern tatsächlich eingehalten werden, ist unklar und wird kaum untersucht. Vorgaben für die ambulante Pflege fehlen weitgehend.

Aber nicht nur fehlendes Personal stellt ein Problem für eine qualitativ hochwertige Pflege dar. Auch ein zunehmender Wildwuchs der Pflegeassistenzberufe und zusätzlicher Qualifikationsstufen in der Pflege führen zu einer Dequalifizierung der Pflege: Die unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche sind nicht ausreichend voneinander abgegrenzt. Es häufen sich Berichte, dass immer öfter Betreuungskräfte Aufgaben der Grundpflege erfüllen und Pflegefachkräfte durch kostengünstigere Arbeitskräfte ersetzt werden (vgl. www.welt.de/wirtschaft/article142055785/So-gefaehrlich-sind-Amateur-Pfleger-im-Altenheim.html).

Für die stationäre Altenpflege gibt es in jedem Bundesland unterschiedliche Personalrichtwerte. In den meisten Bundesländern wird eine Fachkraftquote von mindestens 50 Prozent zugrunde gelegt. Wissenschaftlich belegbare Grundlagen für Richtwerte und Quoten fehlen jedoch. Es handelt sich um Orientierungswerte. Beide bilden zudem die steigenden und unterschiedlichen Pflegebedarfe in den einzelnen Pflegestufen sowie für demente und multimorbide zu Pfle-

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Gesundheit vom 15. März 2016 übermittelt und mit Schreiben vom 26. Mai 2016 korrigiert bzw. ergänzt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

gende nicht ab. Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe – DBfK Bundesverband e. V. kritisiert, dass sich diese eigentlich als Mindestanforderung vorgesehene Quote als offizieller Standard etabliert habe (vgl. Position des DBfK zur Fachkraftquote in stationären Pflegeeinrichtungen www.dbfk.de/media/docs/download/DBfK-Positionen/Position-Fachkraftquote-2014-11-26.pdf). Dennoch mehren sich Hinweise darauf, dass selbst dieser Anhaltswert zunehmend unterlaufen wird. („Personalpolitik in der Altenpflege" – Positionspapier des Pflege-Selbsthilfeverbandes e. V. St. Katharinen, www.pflege-shv.de/uploads/pflege-shv/Stellungnahmen-Ratgeber/Personalschluessel_Altenheim_032013_0_.pdf).

Der wachsende Pflegebedarf ergibt sich nicht nur aus der zunehmenden Zahl von Menschen, die Pflege benötigen. Die Pflegeanforderungen selbst steigen in jeder Pflegestufe (Pflegegrad), in jeder Einrichtung und in jedem ambulanten Pflegedienst mit der steigenden Zahl demenziell erkrankter und multimorbider Menschen sowie dem höheren Eintrittsalter in den Lebensabschnitt Pflege. Eine an diesem tatsächlichen Pflegebedarf ausgerichtete Personalpolitik in der Pflege scheitert aus Sicht der Fragesteller bisher an dem Kostenwettbewerb der Leistungserbringer und am Teilkostenprinzip der Pflegeversicherung.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bundesregierung hat die Stärkung der pflegerischen Versorgung zu einem ihrer besonderen Schwerpunkte gemacht. Mit dem Ersten Pflegestärkungsgesetz erhalten bereits alle rund 2,7 Millionen Pflegedürftigen in Deutschland seit dem 1. Januar 2015 mehr Leistungen. Die Leistungen für die Pflege zu Hause wurden deutlich verbessert. Pflegende Angehörige werden weiter entlastet. Die Unterstützungsangebote für die Pflege zu Hause wurden spürbar ausgeweitet. Mit dem Zweiten Pflegestärkungsgesetz wird noch in dieser Wahlperiode die bisherige Unterscheidung zwischen Pflegebedürftigen mit körperlichen Einschränkungen und an Demenz erkrankten Menschen wegfallen. Dafür werden ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff und ein neues Begutachtungsinstrument eingeführt. Mit dem neuen Begutachtungsinstrument kann zukünftig die individuelle Pflege- und Lebenssituation von Menschen, die einen Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung gestellt haben, besser erfasst werden. Die Pflegeversicherung wird auf eine neue Grundlage gestellt und ein Perspektivwechsel eingeleitet, der sich im Leistungs- wie auch im Vertrags- und Vergütungsrecht der Pflegeversicherung widerspiegeln wird. Insgesamt stehen ab 2017 jährlich 5 Mrd. Euro zusätzlich für die Pflege zur Verfügung. Ein wesentlicher Baustein für eine gute Qualität der Pflege ist auf der einen Seite qualifiziertes und motiviertes Personal. Auf der anderen Seite setzt sich die Bundesregierung im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten sowohl für eine qualitativ und quantitativ belastbare Personalausstattung als auch für eine Aufwertung der Pflegeberufe ein.

Die Bundesregierung ergreift zahlreiche Maßnahmen, um mehr Menschen für den Pflegeberuf zu begeistern und die Rahmenbedingungen für eine bessere Ausstattung der Einrichtungen mit Pflegepersonal weiter zu entwickeln.

Dazu gehören insbesondere:

- die Gestaltung der Rahmenbedingungen der pflegerischen Versorgung,
- die Umsetzung der Ausbildungs- und Qualifizierungsoffensive Altenpflege,
- die Einführung des allgemeinen Mindestlohnes sowie des gesetzlichen Mindestlohnes in der Altenpflege,

- die Modernisierung der Ausbildung in der Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege und die Schaffung eines neuen Berufsbildes mit dem neuen Pflegeberufsgesetz,
- die Entwicklung und Erprobung eines fachlich-wissenschaftlich fundierten Verfahrens zur Personalbemessung in der Pflege,
- die Klarstellung der Anerkennung der Berücksichtigungsfähigkeit von Tariflöhnen in Pflegesatzverhandlungen,
- die Verbesserung des Pflegealltags durch mehr sog. zusätzliche Betreuungskräfte in den teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen,
- der Abbau von Bürokratie, vor allem in der Pflegedokumentation,
- die Aufwertung der Pflege durch eine wissenschaftlich fundierte Weiterentwicklung der Qualitätsinstrumente, insbesondere durch Betonung der Ergebnisqualität,
- Vermittlung eines realistischen Bildes der Arbeit in der Pflege,
- die Förderung der Vermittlung und Zuwanderung von Pflegekräften aus dem Ausland.

Das Zweite Pflegestärkungsgesetz setzt den eingeschlagenen Weg zur Verbesserung der Rahmenbedingungen der pflegerischen Versorgung fort. Es stärkt die fachlichen Grundlagen der Arbeit in der Pflege und fördert vor allem die Erarbeitung neuer Pflege- und Betreuungskonzepte in den und durch die Einrichtungen. Insbesondere im Zusammenhang der Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs zum 1. Januar 2017 müssen die Träger der Pflegeeinrichtungen, die Pflegekassen und die Sozialhilfeträger die Personalstruktur und die Personalschlüssel der Einrichtungen prüfen und auf die Pflegegrade hin neu ausrichten. Die Anpassung erfolgt in der jeweiligen Pflegesatzvereinbarung der stationären Einrichtung. Für die Verbesserung der Personalausstattung bei der Überleitung können dabei Zuschläge vereinbart werden. Sowohl die Verantwortlichen der Pflegeselbstverwaltung auf Landesebene als auch die Pflegeeinrichtungsträger vor Ort sind hier gefordert, es liegen bereits erste Empfehlungen auf Bundes- und Landesebene zur Umstellung vor. Vorsorglich sichert eine gesetzliche Auffangregelung die Überleitung auf das neue Recht, sodass es einen reibungslosen Übergang in das neue System ohne Verschlechterung der Personalausstattung in stationären Pflegeeinrichtungen geben wird.

Parallel dazu besteht auf Landesebene die Notwendigkeit der Anpassung der Rahmenverträge über die pflegerische Versorgung durch die beteiligten Partner der Pflegeselbstverwaltung. Dies betrifft insbesondere neben den Regelungen zum Inhalt der Pflegeleistungen auch die dort enthaltenen Vorgaben zur Personalausstattung in stationären Pflegeeinrichtungen.

Davon unabhängig soll der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff zukünftig auch pflegefachlich und pflegewissenschaftlich fundiert bei der Personalbemessung in Pflegeeinrichtungen Berücksichtigung finden. Deshalb ist die Pflegeselbstverwaltung in § 113c des Elften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XI) erstmals verpflichtet worden, bis zum 30. Juni 2020 ein wissenschaftlich fundiertes Personalbemessungsverfahren auf Grundlage des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs zu entwickeln und zu erproben, aus dem sich Maßstäbe für die Personalausstattung von Pflegeeinrichtungen ableiten lassen. Dabei sind die fachlichen Ziele des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs (Stärkung der Fähigkeiten und der Selbständigkeit der Pflegebedürftigen) ebenso wie die fachliche Angemessenheit und die Qualität der Maßnahmen zu berücksichtigen. Ebenso ist auch der Zusammenhang

zwischen der Qualität der Maßnahmen und der Gehaltsstruktur der Beschäftigten in den Blick zu nehmen. Die Ergebnisse sollen von der Selbstverwaltung auf Bundesebene in ihren weiteren verbindlichen Vorgaben für die pflegerische Versorgung berücksichtigt werden.

1. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung aktuell das Betreuungsverhältnis, gemessen in zu pflegende Personen je Pflegekraft als Vollzeitäquivalent (VZÄ) jeweils im ambulanten Bereich und im stationären Bereich (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Zur Beantwortung der Frage wird auf personenbezogene Angaben der Landesrahmenverträge nach § 75 SGB XI sowie der Pflegestatistik nach § 109 SGB XI zurückgegriffen. Da es sich bei den Landesrahmenverträgen um vielschichtige Gesamtvertragswerke handelt, sind aus ihnen ggfls. nicht Einzelwerte, sondern z. B. Personalkorridore oder auch Personalanhaltszahlen für besondere Wohnformen bezogen auf das jeweilige Bundesland zu entnehmen. Daher sind die personenbezogenen Angaben beider Quellen nicht unbedingt miteinander vergleichbar. Das rechnerisch durchschnittliche Verhältnis von zu pflegender Person (PB) je geschätztem VZÄ des Gesamt-Personals nach Beschäftigungsverhältnis ist nach Ländern gestaffelt der folgenden Tabelle zu entnehmen.

	PB/VZÄ ambulant	PB/VZÄ stationär
Baden-Württemberg	3,39	1,58
Bayern	2,97	1,58
Berlin	1,72	1,82
Brandenburg	2,68	2,07
Bremen	2,48	1,69
Hamburg	2,18	1,73
Hessen	3,19	1,63
Mecklenburg-Vorpommern	2,79	2,01
Niedersachsen	3,37	1,73
Nordrhein-Westfalen	3,06	1,57
Rheinland-Pfalz	3,15	1,64
Saarland	3,61	1,55
Sachsen	2,50	1,92
Sachsen-Anhalt	2,96	1,91
Schleswig-Holstein	2,63	1,61
Thüringen	2,83	1,88
Deutschland	2,89	1,67

Quelle: Pflegestatistik nach § 109 SGB XI und Sonderauswertungen zur Pflegestatistik

Das durchschnittliche Verhältnis von zu pflegender Person je geschätztem VZÄ des Pflege-Personals beträgt 2013 bundesweit ambulant 3,6 und stationär 2,3.

2. Für wie viele Menschen mit Pflegebedarf ist nach Kenntnis der Bundesregierung eine Pflegefachkraft in einer (teil-)stationären Einrichtung pro Schicht im Durchschnitt verantwortlich?

Angaben zur konkreten Personalverteilung auf verschiedene Schichten liegen der Bundesregierung nicht vor. Der Personaleinsatz bei den verschiedenen Schichten kann unterschiedlich sein.

3. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der durchschnittliche Anteil von Menschen mit Pflegebedarf aufgrund einer demenziellen Erkrankung und der Anteil multimorbider Menschen mit Pflegebedarf pro Einrichtung (bitte für die Fragen 1 und 2 sowohl den Bundesdurchschnitt als auch den für die einzelnen Länder angeben und auch nach Art der Trägerschaft differenzieren)?

Der Anteil von demenzkranken Pflegebedürftigen im stationären Bereich beträgt 2013 laut Pflegestatistik 59,1 Prozent; davor wurde das Merkmal eingeschränkte Alltagskompetenz nicht erhoben. Daten zur Multimorbidität sind in der Pflegestatistik nicht enthalten.

4. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Bewohnerinnen- und Bewohnerstruktur in (teil-)stationären Pflegeeinrichtungen seit dem Jahr 2008 verändert (bitte nach Pflegestufen, Geschlecht und Alter aufschlüsseln und nach Art der Trägerschaft darstellen)?

Die Bewohnerstruktur kann den in den Anlagen 1a bis 1c* aufgeführten Ergebnissen der Pflegestatistik des Statistischen Bundesamtes für die Jahre 2009, 2011 und 2013, getrennt nach Pflegestufen, Geschlecht, Alter und Trägerschaft, entnommen werden.

5. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil von Menschen mit Pflegebedarf aufgrund demenzieller Erkrankungen und/oder Multimorbidität seit dem Jahr 2008 in (teil-)stationären Pflegeeinrichtungen entwickelt?

Seit der Erhebung der Pflegestatistik 2013 wird erfasst, ob eine erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz vorliegt. Die Ergebnisse werden in Anlage 2* dargestellt. Daten zur Multimorbidität sind in der Pflegestatistik nicht vorhanden.

6. Wie ist nach Kenntnis der Bundesregierung das reale durchschnittliche Verhältnis von insgesamt in der Pflege Beschäftigten zu Menschen mit Pflegebedarf je nach Pflegestufe I bis III im Bundesdurchschnitt und in den einzelnen Ländern (bitte auch jeweils nach Art der Träger aufschlüsseln)?

Das durchschnittliche Verhältnis von allen in der Pflege Beschäftigten zu Menschen mit Pflegebedarf ist nach Ländern gestaffelt der folgenden Tabelle zu entnehmen. Zuordnungen der Beschäftigten zu Pflegestufen und Pflegebedürftige nach Art der Träger sind nicht in der Pflegestatistik enthalten. Außerdem haben Betreuungsrelationen im ambulanten Bereich nur begrenzte Aussagekraft, da unter anderem auch der Umfang der Sachleistungen oder der Leistungsanteil nach SGB XI variieren kann.

---

* Von einer Drucklegung der Anlagen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 18/7911 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

	Verhältnis Beschäftigte zu Pflegebedürftigen	
	ambulant	stationär
Baden-Württemberg	0,50	0,92
Bayern	0,56	0,86
Berlin	0,77	0,69
Brandenburg	0,48	0,63
Bremen	0,62	0,84
Hamburg	0,70	0,76
Hessen	0,48	0,86
Mecklenburg-Vorpommern	0,46	0,65
Niedersachsen	0,47	0,82
Nordrhein-Westfalen	0,51	0,93
Rheinland-Pfalz	0,50	0,88
Saarland	0,46	0,88
Sachsen	0,52	0,69
Sachsen-Anhalt	0,42	0,67
Schleswig-Holstein	0,60	0,84
Thüringen	0,44	0,70
Deutschland	0,52	0,83

Quelle: Pflegestatistik nach § 109 SGB XI und Sonderauswertungen zur Pflegestatistik

7. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil von Pflegefachkräften und der von Pflegekräften am gesamten Pflege- und Betreuungspersonal in der

   a) (teil-)stationären Pflege und

   b) ambulanten Pflege,

   seit dem Jahr 2008 entwickelt (bitte für die einzelnen Jahre darstellen und nach Art der Trägerschaft und Bundesländern differenzieren)?

Für den stationären Bereich gilt für 2013, sofern man neben den Fachkräften für die Pflege auch die für Betreuung einbezieht, dass von den im Bereich Pflege und Betreuung (hier einschließlich soziale Betreuung) eingesetzten Personen insgesamt rund 48 Prozent Fachkräfte sind, bei einer Betrachtung nach geschätzten Vollzeitäquivalenten 52 Prozent; dieser Wert blieb im Vergleich zu 2011 unverändert. Als Fachkraft wurden dabei Beschäftigte gezählt, die in der Regel eine mehrjährige spezifische Ausbildung aufweisen; dabei werden z. B. Altenpflegerinnen und Altenpfleger als Fachkraft gezählt, Altenpflegehelferinnen und Altenpflegehelfer hingegen nicht. Angaben nach Trägerschaft und Bundesland sind nur nach einer Sonderauswertung des Statistischen Bundesamts verfügbar.

Die Anteile der Pflegefachkräfte an den Gesamtbeschäftigten nach Art des Trägers für den ambulanten Bereich lassen sich für die Jahre 2009, 2011 und 2013 folgender Tabelle entnehmen:

Trägerschaft	Anteile der Pflegefachkräfte		
	2009	2011	2013
gesamt	53%	55%	55%
privat	58%	55%	55%
freigemeinnützig	47%	54%	54%
öffentlich	57%	58%	62%

Quelle: Pflegestatistik nach § 109 SGB XI und Sonderauswertungen zur Pflegestatistik

8. Für wie viele Menschen mit Pflegebedarf ist nach Kenntnis der Bundesregierung eine Pflegefachkraft in einer (teil-)stationären Einrichtung im Nachtdienst im Durchschnitt verantwortlich (bitte sowohl den Bundesdurchschnitt als auch den für die einzelnen Länder angeben und auch nach Art der Trägerschaft differenzieren)?

Angaben zur Personalverteilung auf verschiedene Schichten liegen der Bundesregierung nicht vor. Es wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

9. Wie ist nach Kenntnis der Bundesregierung das reale durchschnittliche Verhältnis von Pflegefachkräften zu Menschen mit Pflegebedarf (Betreuungsverhältnis) je nach Pflegestufe I bis III im Bundesdurchschnitt und in den einzelnen Ländern (bitte auch jeweils nach Art der Träger aufschlüsseln)?

Das durchschnittliche Verhältnis von Pflegefachkräften zu stationär Pflegebedürftigen beträgt 2013 rd. 0,3; dabei ist der Bundesregierung nicht bekannt, wie die Verteilung der Fachkräfte auf unterschiedliche Pflegestufen erfolgt, falls diese überhaupt fest zuteilbar ist. Die Personalschlüssel für einzelne Pflegestufen werden für jede der rd. 12 745 Pflegeeinrichtungen verhandelt. Zu den Landesregelungen zu Personalrichtwerten wird auf die Antworten zu den Fragen 18 und 19 verwiesen.

10. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil an Betreuungskräften nach § 87b des Elften Buches Sozialgesetzbuch – SGB XI und von Pflegeassistenten (Pflegehelfern) am gesamten Pflege- und Betreuungspersonal in (teil-)stationären Pflegeeinrichtungen seit dem Jahr 2008 entwickelt (bitte für die einzelnen Jahre darstellen, nach Geschlecht aufschlüsseln und nach Art der Trägerschaft und Bundesländern differenzieren)?

Die Anteile der Betreuungskräfte nach § 87b SGB XI betragen im stationären Bereich für die Jahre 2009, 2011 und 2013 3,6 Prozent, 5 Prozent und 5,5 Prozent am gesamten Pflege- und Betreuungspersonal (inkl. sozialer Betreuung). Für einzelne Länder liegen die Angaben nicht vor, für einzelne Trägerarten ergeben sich folgende Quoten:*

Anteile Betreuungskräfte nach § 87b am Gesamtpersonal			
	2009	2011	2013
privat	3,6%	5,0%	5,6%
freigemeinnützig	3,7%	5,1%	5,4%
öffentlich	3,1%	4,9%	5,4%
gesamt	3,6%	5,0%	5,5%

Quelle: Pflegestatistik nach § 109 SGB XI und Sonderauswertungen zur Pflegestatistik

* Die Antwort zu Frage 10 wurde mit E-Mail-Schreiben vom 26. Mai 2016 korrigiert bzw. ergänzt.

Für die Anteile der Betreuungskräfte nach § 87b SGB XI nach Geschlecht am Personal gleichen Geschlechts ergeben sich folgende Angaben:

weiblich			
	2009	2011	2013
privat	3,8%	5,3%	6,0%
freigemeinnützig	3,8%	5,3%	5,7%
öffentlich	3,4%	5,1%	5,8%
gesamt	3,8%	5,3%	5,8%

Quelle: Pflegestatistik nach § 109 SGB XI und Sonderauswertungen zur Pflegestatistik

männlich			
	2009	2011	2013
privat	2,4%	3,4%	3,5%
freigemeinnützig	2,4%	3,3%	3,2%
öffentlich	1,8%	3,2%	3,1%
gesamt	2,4%	3,3%	3,3%

Quelle: Pflegestatistik nach § 109 SGB XI und Sonderauswertungen zur Pflegestatistik

Die Anteile der Pflegehelfer am Gesamtpersonal im ambulanten Bereich sind in folgenden Tabellen abgebildet:

Anteile Pflegehelfer am Gesamtpersonal			
	2009	2011	2013
privat	41%	45%	45%
freigemeinnützig	45%	46%	46%
öffentlich	37%	42%	38%
gesamt	43%	45%	45%

Für die Anteile der Pflegehelfer nach Geschlecht am Personal gleichen Geschlechts ergeben sich folgende Angaben:

weiblich			
	2009	2011	2013
privat	41%	45%	46%
freigemeinnützig	44%	46%	46%
öffentlich	37%	42%	39%
gesamt	42%	45%	46%

Quelle: Pflegestatistik nach § 109 SGB XI und Sonderauswertungen zur Pflegestatistik

männlich			
	2009	2011	2013
privat	42%	44%	42%
freigemeinnützig	53%	48%	46%
öffentlich	43%	42%	27%
gesamt	47%	46%	44%

Quelle: Pflegestatistik nach § 109 SGB XI und Sonderauswertungen zur Pflegestatistik

Für den stationären Bereich gilt für 2013 analog zur Antwort zu Frage 7, sofern man neben den Fachkräften für die Pflege auch die für Betreuung einbezieht, dass von den im Bereich Pflege und Betreuung (hier einschließlich soziale Betreuung) eingesetzten Personen insgesamt rund 52 Prozent Hilfskräfte sind, bei einer Betrachtung nach geschätzten Vollzeitäquivalenten 48 Prozent; dieser Wert blieb im Vergleich zu 2011 unverändert.

11. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil der Beschäftigten in der ambulanten bzw. stationären Pflege, die nicht unmittelbar in der Pflege am Menschen (Grundpflege und Haushaltsführung bzw. Grundpflege/Aktivierung/Betreuung) tätig sind (bitte nach Geschlecht differenzieren)?

Im Jahr 2013 betragen im stationären Bereich die Anteile der Beschäftigten, die im haustechnischen Bereich sowie in Verwaltung und Geschäftsführung tätig sind, 7,7 Prozent; die sonstigen statistisch erfassten Tätigkeitsbereiche lauten Pflege und Betreuung, soziale Betreuung, zusätzliche Betreuung, Hauswirtschaft und sonstiges. Bei weiblichen Beschäftigten beträgt der Anteil 5,2 Prozent.

Im ambulanten Bereich betragen die Anteile der Beschäftigten, die in der Verwaltung bzw. unter Sonstiges beschäftigt sind, 11,1 Prozent (bei weiblichen Beschäftigten 9,8 Prozent); weitere statistisch erfasste Bereiche sind Pflegedienstleitung, Grundpflege, häusliche Betreuung und hauswirtschaftliche Versorgung.

12. Wie viele Fälle sind der Bundesregierung bekannt, bei denen Betreuungskräfte Aufgaben der Grundpflege übernommen haben bzw. übernehmen (bitte nach Bundesländern und Art der Trägerschaft differenzieren), und welchen Handlungsbedarf leitet die Bundesregierung daraus ab?

Zusätzliche Betreuungskräfte arbeiten unter pflegefachlicher Anleitung von qualifizierten Fachkräften, im Team und in enger Kooperation mit weiteren Fachkräften. Sie sollen, können und dürfen Pflegekräfte nicht ersetzen. Die Grundsätze der Arbeit und Aufgaben der zusätzlichen Betreuungskräfte in stationären Pflegeeinrichtungen sind in den Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften in stationären Pflegeeinrichtungen (Betreuungskräfte-RL) nach § 87b Absatz 3 SGB XI geregelt. Danach können zu ihren Aufgaben im Einzelfall auch grundpflegerische Hilfen gehören, wenn diese bei der Durchführung ihrer Betreuungs- und Aktivierungstätigkeiten unaufschiebbar und unmittelbar erforderlich sind (z. B. Hilfe beim Toilettengang während einer Gruppenaktivität) und eine Pflegekraft nicht rechtzeitig zur Verfügung steht. Sie dürfen aber nicht regelmäßig in grundpflegerische und hauswirtschaftliche Tätigkeiten eingebunden werden. Behandlungspflegerische Maßnahmen bleiben ausschließlich dafür qualifizierten Pflegekräften vorbehalten. Zusätzliche Betreuungskräfte sind nicht dazu da, den Personalschlüssel im Bereich Pflege und Betreuung zu ergänzen oder gar zu ersetzen.

Fallzahlen, in welchem Ausmaß Betreuungskräfte Aufgaben der Grundpflege übernommen haben bzw. übernehmen, sind der Bundesregierung nicht bekannt. Bei einer Zahl von mehr als 13 000 stationären Pflegeeinrichtungen würde eine solche Erhebung einen unverhältnismäßigen Aufwand bedeuten. Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse über einen etwaigen flächendeckenden Missbrauch der Regelung vor; hingegen gibt es deutliche Anzeichen für eine erfolgreiche Umsetzung.

Im Rahmen einer vom Bundesministerium für Gesundheit finanzierten Studie zu „Evaluation zu den Wechselwirkungen zwischen der Leistungserbringung in der (teil-)stationären Pflege und der zusätzlichen Betreuung und Aktivierung nach § 87b SGB XI“ wird berichtet, dass nach Aussagen von Leitungs- wie von zusätzlichen Betreuungskräften etwa Hilfen bei der Nahrungsaufnahme z. B. bei Schluckbeschwerden, das Aufräumen und Bettenmachen sowie die Begleitung zur Toilette mit Übernahme pflegerischer Aufgaben in der Mehrheit der Einrichtungen nie von zusätzlichen Betreuungskräften übernommen werden.

Ein gesetzlicher Handlungsbedarf in diesem Bereich besteht nicht.

13. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der in den Rahmenverträgen zur pflegerischen Versorgung nach § 75 Absatz 3 SGB XI vereinbarte Anteil an Fachkräften am Pflege- und Betreuungspersonal (Fachkraftquote; bitte nach Ländern und für Tages- und Nachtdienste aufschlüsseln)?

Eine aktuelle Auswertung des Spitzenverbands Bund der Pflegekassen zeigt für den stationären Bereich folgendes Bild, wobei in der überwiegenden Zahl der Bundesländer die Angaben zum vollstationären Bereich auch heimrechtliche Vorgaben der Länder aufgreifen:

Bundesland	Vorgaben für die Personalbesetzung (vgl. § 75 Abs. 3 SGB XI)		
	Vollstationär - allgemein-	vollstationär für Nachtdienst/Tagesdienst	teilstationär
Baden-Württemberg	mind. 50%	k.A.	50%
Bayern	mind. 50%	k.A.	k.A.
Berlin	mind. 52% (inkl. PDL, QB und SB)	mind. 1 PFK Ausnahme Wohnbereich Beatmungspflichtige: mind. 2 PK, davon 1 PFK bei 12 Bewohnern	ausreichend Fachpersonal (§ 20 Abs. 5 RV)
Brandenburg	mind. 53%	mind. 1 PFK	bei Tagespflege zu Öffnungszeiten mind. 1 PFK plus 1 PHK
Bremen	mind. 50%	mind. 1 PFK, dabei 1 PK für 50 Bewohner	k.A.
Hamburg	mind. 50%	k.A.	k.A.
Hessen	mind. 50%	k.A.	k.A.
Mecklenburg-Vorpommern	mind. 50% (ohne PDL)	1 PFK (1,9 VK)	50%
Niedersachsen	mind. 50%	keine (für ND)	keine.
Nordrhein-Westfalen	mind. 50%	keine (für ND)	100% bei Einrichtungen mit 12 Plätzen
Rheinland-Pfalz	mind. 50%	mind. 1 PFK	50%
Saarland	mind. 50%	k.A.	k.A.
Sachsen	mind. 50%	keine (für ND)	keine.
Sachsen-Anhalt	mind. 50%	keine (für ND)	1:5; PDL und stellv. PDL, weiteres abhängig von Kapazität/ Öffnungszeit
Schleswig-Holstein	mind. 50%	keine (für ND)	keine.
Thüringen	mind. 50%	keine (für ND)	keine.

Legende: PK = Pflegekraft; PFK = Pflegefachkraft; PHK = Pflegehilfskraft; ND = Nachtdienst; PDL = Pflegedienstleitung; QB = Qualitätsbeauftragter; SB = Sozialarbeiter; VK = Vollkraft; k.A. = keine Angabe

Quelle: Sonderauswertung des Spitzenverband Bund der Pflegekassen

14. Wie viele stationäre Einrichtungen unterschreiten nach Kenntnis der Bundesregierung eine Fachkraftquote von 50 Prozent (bitte nach Art der Trägerschaft und nach Bundesländern differenzieren), und welche Konsequenzen leitet die Bundesregierung daraus ab?

Die ordnungsrechtlichen Vorschriften des Heimgesetzes werden seit der Föderalismusreform 2006 durch Regelungen der Bundesländer ersetzt. Inzwischen haben alle Bundesländer von ihrer Gesetzgebungskompetenz Gebrauch gemacht und eigene Gesetze und Rechtsverordnungen auf dem Gebiet des Heimrechts erlassen. In den einzelnen Ländern sind verschieden ausgestaltete Fachkraftquoten in den unterschiedlichen Einrichtungen vorzufinden (vergleiche Antwort zu Frage 13). Darüber hinaus liegen der Bundesregierung hierzu keine Zahlen vor.

15. Welche Länder haben nach Kenntnis der Bundesregierung in den Rahmenverträgen eine Höchstgrenze für den Anteil geringfügig Beschäftigter beim Pflege- und Betreuungspersonal festgelegt, und wie hoch ist diese jeweils?

Eine aktuelle Auswertung des Spitzenverbands Bund der Pflegekassen zeigt für den ambulanten und stationären Bereich folgendes Bild:

Bundesland	Höchstgrenze für den Anteil geringfügig Beschäftigter	
	Ambulant (jeweils bezogen auf den Anteil der Pflegeleistungen, der durch geringfügig Beschäftigte erbracht wird)	stationär
Baden-Württemberg	20%	20%
Bayern	keine Angabe im Rahmenvertrag.	keine Angabe im Rahmenvertrag.
Berlin*	20 %; geringfügig Beschäftigte sind nicht auf das Mindestpersonal anrechenbar.	5%
Brandenburg	20%	5%
Bremen	20%	20%
Hamburg	20%	k.A.
Hessen	20%	k.A.
Mecklenburg-Vorpommern	*Keine Angabe möglich.*	k.A.
Niedersachsen	20%	keine Angabe im Rahmenvertrag.
Nordrhein-Westfalen	20%	20%
Rheinland-Pfalz	20%	20%
Saarland	20%	k.A.
Sachsen	20%	keine Angabe im Rahmenvertrag.
Sachsen-Anhalt	20%	30%
Schleswig-Holstein	20%	20%
Thüringen	20%	20%

* bezogen auf das Verhältnis der Arbeitszeit der geringfügig Beschäftigten im Jahresdurchschnitt an der Arbeitszeit der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Quelle: Sonderauswertung des Spitzenverband Bund der Pflegekassen

16. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der tatsächliche Anteil geringfügig Beschäftigter beim Pflege- und Betreuungspersonal in der

a) (teil-)stationären Pflege und

b) ambulanten Pflege,

im Bundesdurchschnitt und in den einzelnen Ländern (bitte nach Geschlecht differenzieren und auch nach Art der Träger darstellen)?

Die Anteile geringfügig Beschäftigter im ambulanten Bereich sind in folgender Tabelle zusammengefasst:*

ambulant	Anteile geringfügig Beschäftigter an allen Beschäftigten sowie nach Geschlecht an allen Beschäftigten des gleichen Geschlechts		
	alle	weiblich	männlich
privat	21,1%	21,0%	21,9%
freigemeinnützig	19,7%	19,6%	20,7%
öffentlich	18,0%	18,1%	17,1%
gesamt	20,4%	20,3%	21,4%

Quelle: Pflegestatistik nach § 109 SGB XI und Sonderauswertungen zur Pflegestatistik

Für den stationären Bereich ergeben sich folgende Anteile geringfügig Beschäftigter:

stationär	Anteile geringfügig Beschäftigter an allen Beschäftigten sowie nach Geschlecht an allen Beschäftigten des gleichen Geschlechts		
	alle	weiblich	männlich
privat	10,9%	10,8%	11,5%
freigemeinnützig	8,9%	8,6%	10,6%
öffentlich	5,6%	5,5%	6,1%
gesamt	9,4%	9,2%	10,7%

Quelle: Pflegestatistik nach § 109 SGB XI und Sonderauswertungen zur Pflegestatistik

* Die Antwort zu Frage 16 wurde mit E-Mail-Schreiben vom 26. Mai 2016 ergänzt.

Angaben auf Länderebene liegen der Bundesregierung nicht nach Art des Trägers unterteilt vor:

	ambulant	stationär
Baden-Württemberg	26,9%	11,3%
Bayern	27,8%	7,7%
Berlin	12,1%	5,3%
Brandenburg	7,9%	4,4%
Bremen	23,0%	11,6%
Hamburg	26,7%	10,3%
Hessen	22,1%	11,2%
Mecklenburg-Vorpommern	7,1%	3,5%
Niedersachsen	22,0%	11,8%
Nordrhein-Westfalen	24,9%	11,7%
Rheinland-Pfalz	24,3%	9,5%
Saarland	28,1%	10,5%
Sachsen	6,6%	3,3%
Sachsen-Anhalt	5,1%	2,9%
Schleswig-Holstein	22,6%	10,1%
Thüringen	6,0%	3,2%
Deutschland	20,4%	9,4%

Quelle: Pflegestatistik nach § 109 SGB XI und Sonderauswertungen zur Pflegestatistik

17. Welche Länder haben nach Kenntnis der Bundesregierung in den Rahmenverträgen zur pflegerischen Versorgung nach § 75 Absatz 3 SGB XI oder anderweitig landesweite Verfahren zur Ermittlung des Personalbedarfs oder zur Bemessung der Pflegezeiten vereinbart?

Dem Spitzenverband Bund der Pflegekassen liegen keine Erkenntnisse über landesweite Verfahren zur Ermittlung des Personalbedarfs vor.

18. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die in den Rahmenverträgen vereinbarten Personalrichtwerte bzw. Bandbreiten (bitte nach Ländern und Pflegestufen aufschlüsseln)?

19. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung gegenwärtig im realen Pflegeprozess die durchschnittliche Abweichung von den vereinbarten Personalrichtwerten bzw. Bandbreiten (bitte nach Ländern, Pflegestufen sowie Tages- und Nachtdiensten aufschlüsseln)?

Die Fragen 18 und 19 werden aufgrund des engen Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Eine Auswertung des Spitzenverbands Bund der Pflegekassen zeigt folgendes Bild in der nachfolgenden Tabelle, hierbei wurde weitgehend auf die Wiedergabe sonstiger personalbezogener Vorgaben etwa zum Qualitätsmanagement, Praxisanleitung etc. in den Landesrahmenverträgen verzichtet. Der einrichtungsindividuelle Personalkörper ist stark abhängig von der aktuellen Belegungssituation und damit nicht pauschal nach Land oder Pflegestufen zu quantifizieren.

Bundesland	Personalanhaltszahlen/-korridore vollstationär: im Bereich Pflege und Betreuung allgemein			
	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III	sonstiges**
Baden-Württemberg	3,96 – 3,13	2,83 – 2,23	2,08 – 1,65	
Bayern	3,0 bei 38,5 Std.	2,25 bei 38,5 Std.	1,9 bei 38,5 Std.	
Berlin	4,01	2,5	1,97	
Brandenburg	3,93	2,83	1,96	Härtefall: 1,7
Bremen	3,77 – 4,08	2,35 – 2,55	1,88 – 2,04	
Hamburg	4,22 – 4,06	2,48 – 2,39	1,76 – 1,69	1 VK
Hessen	bis zu 1:3,4 bei 38,5 Std	bis zu 1:2,42 bei 38,5 Std. (PSI* ÄZ 1,4)	bis zu 1:1,89 bei 38,5 Std. (PSI* ÄZ 1,8)	
Mecklenburg-Vorpommern	4,51 – 3,87	3,26 – 2,52	2,22 – 1,82	1:60, mind. 0,75 VK
Niedersachsen	4,5 – 3,65	3,0 – 2,43	2,2 – 1,82	1 VK für PDL
Nordrhein-Westfalen	4,0	2,5	1,8	
Rheinland-Pfalz	3,8	2,65	1,8	1 VK für PDL
Saarland	1:3,66 (Kann-Regelung ab 1.10.2014: 1:3,2)	1:2,81 (Kann-Regelung ab 1.1.2014: 1:2,65)	1:2,07 (Kann-Regelung ab 1.1.2014: 1:2,05)	1 VK für PDL
Sachsen	4,5 – 3,3	2,9 – 2,3	1,9 – 1,6	
Sachsen-Anhalt	3,65 – 4,5	2,43 – 3,0	1,82 – 2,2	
Schleswig-Holstein	6,0 – 4,05	4,0 – 3,05	2,8 – 2,28	1:100; max. 1 VK
Thüringen	keine.	keine.	keine.	keine.

Legende: PK = Pflegekraft; PFK = Pflegefachkraft; PHK = Pflegehilfskraft; ND = Nachtdienst; PDL = Pflegedienstleitung; QB = Qualitätsbeauftragter; SB = Sozialarbeiter; VK = Vollkraft; k.A. = keine Angabe

Quelle: Sonderauswertung des Spitzenverband Bund der Pflegekassen

Bundesland	Personalanhaltszahlen/-korridore teilstationär			
	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III	sonstiges**
Baden-Württemberg	5,56 – 4,56	4,63 – 3,80	3,97 – 3,28	
Bayern	nach Regierungsbezirken differenziert, Einheitlichkeit wird angestrebt.			
Berlin	ohne Schwerpunkt: 1:4 Gerontopsychiatrische Tagespflege: 1:3			zus. Freistellung PDL: Bei bis zu 14 Plätzen insgesamt 0,4 VK; ab 15 Plätze insgesamt 0,6 VK
Brandenburg	1:5,5 für Pflege und Soziale Betreuung			PDL ist mit 0,5 VK von der direkten Pflege freizustellen
Bremen	6,14 – 6,70	5,12 – 5,58	4,39 – 4,79	
Hamburg	k.A.			
Hessen	Bis zu 10 Plätze: 1:3,75 bei 38,5 Std. Ab 11 Plätze: 1:4 bei 38,5 Std. ÄZ: 1	Bis zu 10 Plätze: 1:3,41 bei 38,5 Std. Ab 11 Plätze: 1:3,64 bei 38,5 Std. ÄZ: 1,1	Bis zu 10 Plätze: 1:3,13 bei 38,5 Std. Ab 11 Plätze: 1:3,33 bei 38,5 Std. ÄZ: 1,2	
Mecklenburg-Vorpommern	1,6 – 1,4			zusätzlich PDL: 1:60, mind. 0,25 VK
Niedersachsen	1,4 – 1,6 über alle Pflegestufen			1 VK für PDL
Nordrhein-Westfalen	1:6, ab 1.1.2017 1:5 zzgl. 0,5 VK Leitung			
Rheinland-Pfalz	1:4 über alle Pflegestufen			0,3 VK; ab 15 Plätze 0,5 VK für PDL
Saarland	k.A.			1 VK für PDL
Sachsen	keine.			
Sachsen-Anhalt	Personalschlüssel 1:5; PDL und stellv. PDL, weiteres abhängig von Kapazität/ Öffnungszeit			zusätzlich PDL: individuell von Status der Einrichtung (solitär, Verbund mit vollstat. oder amb.)
Schleswig-Holstein	keine.			
Thüringen	keine.			

** unvollständige Aufzählung

Legende: PK = Pflegekraft; PFK = Pflegefachkraft; PHK = Pflegehilfskraft; ND = Nachtdienst; PDL = Pflegedienstleitung; QB = Qualitätsbeauftragter; SB = Sozialarbeiter; VK = Vollkraft; k.A. = keine Angabe

Quelle: Sonderauswertung des Spitzenverband Bund der Pflegekassen

20. Wie viele Überstunden wurden nach Kenntnis der Bundesregierung von Beschäftigten in der

    a) (teil-)stationären Pflege und

    b) ambulanten Pflege,

    seit dem Jahr 2008 geleistet (bitte für die einzelnen Jahre und Berufsgruppen darstellen und nach Geschlecht, Art der Trägerschaft und Bundesländern differenzieren)?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Daten vor.

21. Wie viele Überlastungsanzeigen wurden von Beschäftigten in der

    a) (teil-)stationären Pflege und

    b) ambulanten Pflege,

    seit dem Jahr 2008 gestellt, und welche Gründe wurden in welcher Reihenfolge nach Kenntnis der Bundesregierung angegeben (bitte für die einzelnen Jahre darstellen, nach Geschlecht aufschlüsseln und nach Art der Trägerschaft und Bundesländern differenzieren)?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor, da Überlastungsanzeigen in der Regel nur betriebsinterne Hinweise auf betriebliche Missstände sind.

22. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung zur durchschnittlichen Verweildauer von Beschäftigten in ihrem Beruf in der

    a) (teil-)stationären Pflege und

    b) ambulanten Pflege,

    und zu den Gründen für einen Berufsabbruch bzw. Berufswechsel (bitte für die einzelnen Berufsgruppen darstellen und nach Geschlecht, Art der Trägerschaft und Bundesländern differenzieren)?

Zur durchschnittlichen Verweildauer von Altenpflegekräften im Beruf ist noch immer grundlegend die Studie des IWAK „Berufsverläufe von Altenpflegerinnen und Altenpflegern“ vom Mai 2009 zu nennen, die jedoch nur die Verläufe vor 2008 erfasst. Der Studie ist zu entnehmen, dass die Berufsverläufe von Fachkräften in der Altenpflege, die ihre Berufstätigkeit in den Jahren zwischen 1976 und 1980 aufgenommen haben, sich zum Stichtag 31. Dezember 2004 im Durchschnitt auf über 19 Jahre erstrecken. Ähnliche Trends zeigten sich bei Altenpflegerinnen und Altenpflegern, deren Ausbildungsabschlüsse noch nicht so lange zurückliegen.

23. Wie viele ausgebildete Altenpflegefachkräfte wandern nach Kenntnis der Bundesregierung jährlich seit dem Jahr 2008 aus ihrem Beruf bereits im ersten bzw. zweiten Berufsjahr ab, und wie hoch ist ihr Anteil innerhalb der jeweiligen jährlichen Abwanderungsquote in der Altenpflege (bitte nach Geschlecht differenzieren)?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Zahlen vor.

24. Wie ist nach Kenntnis der Bundesregierung das Verhältnis von Ausbildungs- und Abwanderungsquote im stationären und im ambulanten Pflegebereich, und wie hat sich die durchschnittliche Verweildauer von Altenpflegekräften im Beruf gegenüber anderen Pflegeberufen und dem Bundesdurchschnitt seit dem Jahr 2008 entwickelt?

Zum Verhältnis von Ausbildungs- und Abwanderungsquote in der stationären und ambulanten Pflege liegen der Bundesregierung keine Zahlen vor. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 22 verwiesen.

25. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die jährliche Abbruchquote in der Altenpflegeausbildung im Vergleich zu anderen Pflegeberufen und zum Bundesdurchschnitt seit dem Jahr 2008?

Im Forschungsgutachten zur Finanzierung eines neuen Pflegeberufegesetzes von WIAD/Prognos wurde im Jahr 2013 ermittelt, dass – nach Angaben der für die Durchführung des Altenpflegegesetzes zuständigen Länder – die Abbrecherquoten im Bereich der Altenpflegeaubildung bei knapp zehn Prozent liegen. Weitere Erkenntnisse zu Abbrecherquoten im Bereich der Altenpflegeausbildung liegen der Bundesregierung nicht vor.

26. Wie viele Arbeitsunfähigkeitstage gab es nach Kenntnis der Bundesregierung seit dem Jahr 2008 in

a) der (teil-)stationären Pflege und

b) in ambulanten Pflegediensten

jeweils unterschieden nach Diagnosegruppen, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Alter und Geschlecht (bitte für die einzelnen Jahre und nach Art der Trägerschaft und Bundesländern darstellen)?

Der Bundesregierung liegen dazu keine Daten vor.

27. Wie viele Pflegekräfte und Pflegefachkräfte sind nach Kenntnis der Bundesregierung seit dem Jahr 2008 wegen verminderter Erwerbsfähigkeit aufgrund psychischer oder körperlicher Erkrankungen vorzeitig in die Rente eingetreten, und wie stellen sich diese Werte jeweils im Vergleich zum bundesdeutschen Durchschnitt dar (bitte für die einzelnen Jahre sowohl in absoluten Zahlen als auch als Anteil an allen Renteneintritten darstellen, bitte nach Geschlecht, Alter und nach Bundesländern differenzieren)?

Die Rentenversicherung weist in der Statistik ihrer Rentenzugänge keine Differenzierung nach Berufen aus. Daher liegen die gewünschten Daten nach Berufsgruppen nicht vor.

00 Deutschland

Anlage 1a

Pflegestatistik bei stationären Einrichtungen

S 4 Pflegebedürftige am 15.12.2009 in Pflegeheimen

S 4.2 Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Art der Pflegeleistung sowie nach Geschlecht und Trägergruppen der Einrichtung

	Pflegestufen ----------------- Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebe-dürftige insgesamt	Davon nach der Art der Pflegeleistung: vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	zusammen	Tages-pflege	Nacht-pflege
		1	2	3	4	5	6	7
				Insgesamt				
	Insgesamt							
1	unter 15	368	358	286	72	10	10	-
2	15 - 60	35 321	34 167	33 561	606	1 154	1 154	-
3	60 - 65	16 755	15 906	15 562	344	849	847	2
4	65 - 70	33 170	31 082	30 316	765	2 088	2 086	2
5	70 - 75	60 061	56 187	54 702	1 486	3 874	3 874	-
6	75 - 80	88 240	82 554	79 975	2 579	5 686	5 683	3
7	80 - 85	154 253	146 638	142 232	4 406	7 614	7 607	7
8	85 - 90	207 508	200 356	195 408	4 948	7 152	7 146	6
9	90 - 95	94 990	92 806	91 069	1 737	2 184	2 181	3
10	95 und mehr	58 223	57 437	56 560	876	787	786	1
11	Insgesamt ...	748 889	717 490	699 672	17 819	31 399	31 374	24
	Pflegestufe I							
12	unter 15	95	90	72	18	5	5	-
13	15 - 60	11 634	11 243	10 992	251	391	391	-
14	60 - 65	6 678	6 338	6 157	181	341	341	-
15	65 - 70	13 216	12 409	12 033	376	807	805	2
16	70 - 75	22 704	21 094	20 334	760	1 610	1 610	-
17	75 - 80	32 610	30 145	28 734	1 411	2 465	2 463	2
18	80 - 85	59 466	55 909	53 361	2 548	3 557	3 554	3
19	85 - 90	80 760	77 323	74 382	2 941	3 437	3 436	1
20	90 - 95	34 145	33 207	32 229	978	938	937	1
21	95 und mehr	16 689	16 408	15 992	416	281	280	1
22	Zusammen ...	277 997	264 165	254 286	9 880	13 832	13 822	10
	Pflegestufe II							
23	unter 15	140	135	110	25	5	5	-
24	15 - 60	11 296	10 828	10 641	187	468	468	-
25	60 - 65	6 047	5 702	5 593	109	345	343	2
26	65 - 70	12 571	11 666	11 397	268	906	906	-
27	70 - 75	24 363	22 678	22 174	504	1 685	1 685	-
28	75 - 80	36 650	34 204	33 404	801	2 446	2 446	-
29	80 - 85	63 967	60 746	59 354	1 392	3 221	3 219	2
30	85 - 90	86 270	83 259	81 767	1 493	3 010	3 006	4
31	90 - 95	41 471	40 467	39 873	594	1 003	1 003	-
32	95 und mehr	26 630	26 231	25 888	343	399	399	-
33	Zusammen ...	309 405	295 916	290 200	5 715	13 489	13 481	8
	Pflegestufe III							
34	unter 15	128	128	101	27	-	-	-
35	15 - 60	11 228	10 960	10 827	133	268	268	-
36	60 - 65	3 510	3 365	3 325	40	144	144	-
37	65 - 70	6 506	6 175	6 097	79	331	331	-
38	70 - 75	11 667	11 168	11 038	130	498	498	-
39	75 - 80	17 568	16 926	16 688	238	641	640	1
40	80 - 85	28 566	27 906	27 638	268	660	659	1
41	85 - 90	37 970	37 407	37 100	308	563	562	1
42	90 - 95	18 518	18 312	18 211	101	206	205	1
43	95 und mehr	14 582	14 487	14 399	88	96	96	-
44	Zusammen ...	150 242	146 835	145 423	1 412	3 407	3 403	4
	dar.:Pflegestufe III (Härtefälle)							
45	unter 15	15	15	15	-	-	-	-
46	15 - 60	1 447	1 436	1 432	4	11	11	-
47	60 - 65	278	276	275	1	2	2	-
48	65 - 70	417	405	404	1	11	11	-
49	70 - 75	578	572	569	3	6	6	-
50	75 - 80	648	640	632	8	8	7	1
51	80 - 85	852	845	837	8	7	7	-
52	85 - 90	926	917	911	6	9	9	-
53	90 - 95	365	365	364	1	-	-	-
54	95 und mehr	293	293	291	2	-	-	-
55	Zusammen ...	5 820	5 766	5 731	34	54	53	1
	Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet							
56	unter 15	5	5	4	1	-	-	-
57	15 - 60	1 163	1 137	1 101	35	26	26	-
58	60 - 65	519	500	486	14	19	19	-
59	65 - 70	876	832	790	42	44	44	-
60	70 - 75	1 327	1 247	1 156	91	81	81	-
61	75 - 80	1 413	1 279	1 150	129	134	134	-
62	80 - 85	2 254	2 078	1 879	199	176	175	1
63	85 - 90	2 508	2 366	2 159	207	142	142	-
64	90 - 95	857	820	756	64	37	36	1
65	95 und mehr	322	312	281	30	10	10	-
66	Zusammen ...	11 245	10 574	9 763	812	671	669	2

00 Deutschland

Pflegestatistik bei stationären Einrichtungen

S 4 Pflegebedürftige am 15.12.2009 in Pflegeheimen
S 4.2 Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Art der Pflegeleistung sowie
nach Geschlecht und Trägergruppen der Einrichtung

	Pflegestufen ----------------- Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige insgesamt	Davon nach der Art der Pflegeleistung: vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	zusammen	Tagespflege	Nachtpflege
		1	2	3	4	5	6	7
	Männlich							
	Insgesamt							
1	unter 15	175	168	126	42	7	7	-
2	15 - 60	20 700	20 174	19 865	309	526	526	-
3	60 - 65	9 588	9 136	8 960	176	452	450	2
4	65 - 70	17 562	16 436	16 064	372	1 126	1 124	2
5	70 - 75	26 643	24 660	24 031	628	1 984	1 984	-
6	75 - 80	29 409	27 000	26 055	945	2 408	2 408	-
7	80 - 85	35 934	33 540	32 222	1 318	2 394	2 393	1
8	85 - 90	32 124	30 632	29 525	1 107	1 492	1 491	1
9	90 - 95	12 189	11 808	11 453	355	381	380	1
10	95 und mehr	5 751	5 651	5 495	155	100	100	-
11	Insgesamt ...	190 075	179 205	173 796	5 409	10 870	10 863	7
	Pflegestufe I							
12	unter 15	41	37	26	11	4	4	-
13	15 - 60	7 427	7 248	7 112	136	179	179	-
14	60 - 65	4 135	3 958	3 867	92	176	176	-
15	65 - 70	7 340	6 944	6 778	165	396	394	2
16	70 - 75	10 389	9 674	9 382	291	715	715	-
17	75 - 80	10 517	9 665	9 233	432	852	852	-
18	80 - 85	13 404	12 446	11 790	657	958	957	1
19	85 - 90	12 744	12 128	11 513	614	616	616	-
20	90 - 95	5 075	4 916	4 722	194	159	159	-
21	95 und mehr	2 114	2 077	2 001	76	37	37	-
22	Zusammen ...	73 186	69 092	66 425	2 668	4 094	4 091	3
	Pflegestufe II							
23	unter 15	54	51	39	12	3	3	-
24	15 - 60	6 453	6 240	6 147	93	213	213	-
25	60 - 65	3 447	3 261	3 203	57	187	185	2
26	65 - 70	6 616	6 100	5 961	138	516	516	-
27	70 - 75	10 836	9 893	9 665	228	943	943	-
28	75 - 80	12 707	11 504	11 139	365	1 203	1 203	-
29	80 - 85	15 513	14 390	13 897	493	1 124	1 124	-
30	85 - 90	13 827	13 116	12 733	383	711	710	1
31	90 - 95	5 214	5 033	4 906	126	182	182	-
32	95 und mehr	2 662	2 614	2 554	61	47	47	-
33	Zusammen ...	77 329	72 201	70 244	1 957	5 128	5 125	3
	Pflegestufe III							
34	unter 15	76	76	56	19	-	-	-
35	15 - 60	6 067	5 940	5 881	60	127	127	-
36	60 - 65	1 680	1 602	1 583	18	79	79	-
37	65 - 70	3 090	2 894	2 851	43	196	196	-
38	70 - 75	4 799	4 495	4 417	78	304	304	-
39	75 - 80	5 681	5 367	5 259	108	314	314	-
40	80 - 85	6 384	6 106	5 999	107	278	278	-
41	85 - 90	5 001	4 865	4 798	68	136	136	-
42	90 - 95	1 726	1 688	1 669	19	37	37	-
43	95 und mehr	914	901	888	13	13	13	-
44	Zusammen ...	35 418	33 934	33 402	533	1 484	1 484	-
	dar.:Pflegestufe III (Härtefälle)							
45	unter 15	12	12	12	-	-	-	-
46	15 - 60	870	864	863	1	6	6	-
47	60 - 65	139	138	137	1	1	1	-
48	65 - 70	226	220	219	1	6	6	-
49	70 - 75	275	271	270	1	4	4	-
50	75 - 80	236	233	230	3	3	3	-
51	80 - 85	239	236	232	4	3	3	-
52	85 - 90	172	170	169	1	2	2	-
53	90 - 95	34	34	34	-	-	-	-
54	95 und mehr	22	22	22	-	-	-	-
55	Zusammen ...	2 227	2 202	2 190	12	25	25	-
	Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet							
56	unter 15	4	4	4	-	-	-	-
57	15 - 60	753	745	725	20	8	8	-
58	60 - 65	326	316	307	9	10	10	-
59	65 - 70	515	498	473	25	17	17	-
60	70 - 75	620	598	567	31	22	22	-
61	75 - 80	503	464	424	40	39	39	-
62	80 - 85	632	598	537	62	34	34	-
63	85 - 90	552	523	481	42	28	28	-
64	90 - 95	174	171	155	16	3	2	1
65	95 und mehr	62	60	53	6	2	2	-
66	Zusammen ...	4 142	3 978	3 726	252	164	163	1

00 Deutschland

Pflegestatistik bei stationären Einrichtungen

S 4 Pflegebedürftige am 15.12.2009 in Pflegeheimen
S 4.2 Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Art der Pflegeleistung sowie nach Geschlecht und Trägergruppen der Einrichtung

	Pflegestufen ----------------- Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebe-dürftige insgesamt	Davon nach der Art der Pflegeleistung					
			vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	zusammen	Tages-pflege	Nacht-pflege
		1	2	3	4	5	6	7
		Weiblich						
	Insgesamt							
1	unter 15	193	190	160	29	3	3	-
2	15 - 60	14 621	13 993	13 696	298	627	627	-
3	60 - 65	7 167	6 769	6 602	167	397	397	-
4	65 - 70	15 608	14 646	14 253	393	962	962	-
5	70 - 75	33 418	31 528	30 670	857	1 890	1 890	-
6	75 - 80	58 832	55 554	53 920	1 634	3 278	3 275	3
7	80 - 85	118 319	113 099	110 010	3 088	5 220	5 214	6
8	85 - 90	175 384	169 723	165 883	3 840	5 661	5 656	5
9	90 - 95	82 801	80 998	79 616	1 382	1 803	1 801	2
10	95 und mehr	52 473	51 786	51 065	721	687	686	1
11	Insgesamt ...	558 814	538 286	525 876	12 410	20 529	20 511	17
	Pflegestufe I							
12	unter 15	53	52	45	7	1	1	-
13	15 - 60	4 208	3 995	3 880	115	213	213	-
14	60 - 65	2 544	2 379	2 290	89	164	164	-
15	65 - 70	5 876	5 465	5 254	211	410	410	-
16	70 - 75	12 315	11 421	10 952	469	895	895	-
17	75 - 80	22 093	20 480	19 501	979	1 613	1 611	2
18	80 - 85	46 062	43 463	41 572	1 891	2 599	2 597	2
19	85 - 90	68 016	65 195	62 869	2 327	2 821	2 820	1
20	90 - 95	29 070	28 291	27 507	785	779	778	1
21	95 und mehr	14 575	14 331	13 991	340	244	243	1
22	Zusammen ...	204 811	195 073	187 861	7 212	9 738	9 731	7
	Pflegestufe II							
23	unter 15	86	84	71	13	2	2	-
24	15 - 60	4 843	4 588	4 494	94	255	255	-
25	60 - 65	2 600	2 442	2 390	51	158	158	-
26	65 - 70	5 955	5 566	5 436	130	389	389	-
27	70 - 75	13 527	12 785	12 509	276	742	742	-
28	75 - 80	23 943	22 700	22 264	436	1 243	1 243	-
29	80 - 85	48 454	46 356	45 457	899	2 098	2 096	2
30	85 - 90	72 443	70 143	69 034	1 109	2 299	2 296	3
31	90 - 95	36 257	35 435	34 967	468	822	822	-
32	95 und mehr	23 969	23 617	23 334	282	352	352	-
33	Zusammen ...	232 076	223 715	219 956	3 759	8 361	8 356	5
	Pflegestufe III							
34	unter 15	52	52	44	8	-	-	-
35	15 - 60	5 161	5 019	4 946	74	141	141	-
36	60 - 65	1 829	1 764	1 742	22	66	66	-
37	65 - 70	3 416	3 281	3 245	35	135	135	-
38	70 - 75	6 868	6 673	6 621	52	195	195	-
39	75 - 80	11 887	11 559	11 429	130	328	327	1
40	80 - 85	22 182	21 800	21 639	161	381	380	1
41	85 - 90	32 969	32 542	32 302	240	427	426	1
42	90 - 95	16 792	16 624	16 542	82	168	167	1
43	95 und mehr	13 669	13 586	13 511	75	83	83	-
44	Zusammen ...	114 824	112 901	112 021	879	1 923	1 919	4
	dar.:Pflegestufe III (Härtefälle)							
45	unter 15	3	3	3	-	-	-	-
46	15 - 60	577	572	569	3	5	5	-
47	60 - 65	139	138	138	-	1	1	-
48	65 - 70	191	186	186	-	5	5	-
49	70 - 75	303	301	299	2	2	2	-
50	75 - 80	412	407	402	5	5	4	1
51	80 - 85	613	609	605	4	4	4	-
52	85 - 90	753	746	741	5	7	7	-
53	90 - 95	331	331	330	1	-	-	-
54	95 und mehr	271	271	269	2	-	-	-
55	Zusammen ...	3 593	3 564	3 542	22	29	28	1
	Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet							
56	unter 15	1	1	-	1	-	-	-
57	15 - 60	409	391	376	15	18	18	-
58	60 - 65	194	185	180	5	9	9	-
59	65 - 70	361	334	317	17	27	27	-
60	70 - 75	707	648	589	60	58	58	-
61	75 - 80	910	815	726	89	95	95	-
62	80 - 85	1 622	1 480	1 342	137	142	141	1
63	85 - 90	1 957	1 843	1 678	164	114	114	-
64	90 - 95	683	648	601	47	34	34	-
65	95 und mehr	260	252	228	24	8	8	-
66	Zusammen ...	7 103	6 597	6 037	560	506	505	1

00 Deutschland

Pflegestatistik bei stationären Einrichtungen

S 4 Pflegebedürftige am 15.12.2009 in Pflegeheimen
S 4.2 Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Art der Pflegeleistung sowie
nach Geschlecht und Trägergruppen der Einrichtung

	Pflegestufen ----------------- Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige insgesamt	Davon nach der Art der Pflegeleistung					
			vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	zusammen	Tagespflege	Nachtpflege
		1	2	3	4	5	6	7
		Private Träger						
	Insgesamt							
1	unter 15	165	164	154	10	1	1	-
2	15 - 60	16 086	15 700	15 479	221	386	386	-
3	60 - 65	7 256	6 968	6 843	125	288	287	1
4	65 - 70	13 386	12 776	12 475	302	610	608	2
5	70 - 75	22 421	21 331	20 727	604	1 089	1 089	-
6	75 - 80	30 651	29 148	28 194	953	1 504	1 501	3
7	80 - 85	51 464	49 475	47 903	1 572	1 989	1 985	4
8	85 - 90	66 201	64 285	62 628	1 657	1 916	1 910	6
9	90 - 95	28 827	28 258	27 693	565	569	567	2
10	95 und mehr	16 894	16 689	16 403	286	205	204	1
11	Insgesamt ...	253 352	244 794	238 499	6 295	8 557	8 538	19
	Pflegestufe I							
12	unter 15	45	45	45	-	-	-	-
13	15 - 60	6 069	5 931	5 830	101	138	138	-
14	60 - 65	3 041	2 920	2 855	65	121	121	-
15	65 - 70	5 571	5 334	5 182	152	237	235	2
16	70 - 75	8 796	8 367	8 062	305	430	430	-
17	75 - 80	11 549	10 920	10 396	524	628	626	2
18	80 - 85	19 988	19 122	18 249	872	866	865	1
19	85 - 90	25 775	24 945	23 985	960	830	829	1
20	90 - 95	10 259	10 025	9 733	291	234	233	1
21	95 und mehr	4 769	4 704	4 570	134	66	65	1
22	Zusammen ...	95 863	92 313	88 908	3 405	3 550	3 542	8
	Pflegestufe II							
23	unter 15	72	71	65	6	1	1	-
24	15 - 60	4 942	4 800	4 734	66	142	142	-
25	60 - 65	2 545	2 428	2 383	44	117	116	1
26	65 - 70	4 944	4 679	4 578	101	265	265	-
27	70 - 75	8 938	8 467	8 258	209	471	471	-
28	75 - 80	12 763	12 105	11 817	288	658	658	-
29	80 - 85	21 520	20 641	20 104	537	879	877	2
30	85 - 90	27 925	27 038	26 535	502	888	883	4
31	90 - 95	12 842	12 589	12 369	221	252	252	-
32	95 und mehr	8 033	7 925	7 814	111	108	108	-
33	Zusammen ...	104 522	100 741	98 656	2 085	3 781	3 774	7
	Pflegestufe III							
34	unter 15	45	45	41	4	-	-	-
35	15 - 60	4 414	4 318	4 278	39	97	97	-
36	60 - 65	1 401	1 358	1 346	12	42	42	-
37	65 - 70	2 467	2 367	2 339	28	100	100	-
38	70 - 75	4 081	3 916	3 869	47	164	164	-
39	75 - 80	5 773	5 594	5 508	87	179	178	1
40	80 - 85	9 125	8 921	8 834	88	204	204	-
41	85 - 90	11 631	11 464	11 337	127	167	166	1
42	90 - 95	5 438	5 365	5 330	35	73	72	1
43	95 und mehr	4 012	3 983	3 952	30	29	29	-
44	Zusammen ...	48 387	47 332	46 834	498	1 055	1 052	3
	dar.:Pflegestufe III (Härtefälle)							
45	unter 15	10	10	10	-	-	-	-
46	15 - 60	682	674	670	4	8	8	-
47	60 - 65	122	120	119	1	2	2	-
48	65 - 70	163	156	155	1	7	7	-
49	70 - 75	199	195	194	1	4	4	-
50	75 - 80	230	226	223	3	4	3	1
51	80 - 85	251	248	243	5	3	3	-
52	85 - 90	270	267	266	1	3	3	-
53	90 - 95	132	132	131	1	-	-	-
54	95 und mehr	85	85	85	-	-	-	-
55	Zusammen ...	2 144	2 113	2 096	17	31	30	1
	Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet							
56	unter 15	3	3	3	-	-	-	-
57	15 - 60	661	652	636	15	9	9	-
58	60 - 65	270	262	258	4	8	8	-
59	65 - 70	404	396	376	20	8	8	-
60	70 - 75	606	582	539	43	24	24	-
61	75 - 80	567	527	474	53	39	39	-
62	80 - 85	831	792	716	76	39	38	1
63	85 - 90	869	838	771	68	31	31	-
64	90 - 95	288	278	261	17	10	10	-
65	95 und mehr	80	78	67	11	2	2	-
66	Zusammen ...	4 580	4 408	4 101	308	171	170	1

00 Deutschland

Pflegestatistik bei stationären Einrichtungen

S 4 Pflegebedürftige am 15.12.2009 in Pflegeheimen
S 4.2 Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Art der Pflegeleistung sowie nach Geschlecht und Trägergruppen der Einrichtung

	Pflegestufen ----------------- Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebe-dürftige insgesamt	Davon nach der Art der Pflegeleistung					
			vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	zusammen	Tages-pflege	Nacht-pflege
		1	2	3	4	5	6	7
					Freigemeinnützige Träger			
	Insgesamt							
1	unter 15	170	161	100	62	9	9	-
2	15 - 60	16 950	16 238	15 878	360	712	712	-
3	60 - 65	8 278	7 755	7 556	199	523	522	1
4	65 - 70	17 513	16 133	15 719	415	1 380	1 380	-
5	70 - 75	33 626	31 000	30 227	774	2 626	2 626	-
6	75 - 80	51 639	47 713	46 277	1 435	3 926	3 926	-
7	80 - 85	92 888	87 569	85 040	2 528	5 319	5 316	3
8	85 - 90	127 772	122 838	119 881	2 957	4 934	4 934	-
9	90 - 95	59 828	58 314	57 264	1 050	1 514	1 513	1
10	95 und mehr	37 354	36 808	36 280	528	546	546	-
11	Insgesamt ...	446 018	424 530	414 222	10 307	21 489	21 484	5
	Pflegestufe I							
12	unter 15	37	32	14	18	5	5	-
13	15 - 60	4 734	4 498	4 359	139	236	236	-
14	60 - 65	3 171	2 967	2 859	108	204	204	-
15	65 - 70	6 692	6 164	5 967	197	527	527	-
16	70 - 75	12 375	11 264	10 856	408	1 110	1 110	-
17	75 - 80	18 859	17 143	16 356	787	1 716	1 716	-
18	80 - 85	35 666	33 134	31 644	1 491	2 531	2 529	2
19	85 - 90	49 729	47 289	45 492	1 797	2 440	2 440	-
20	90 - 95	21 554	20 904	20 283	621	651	651	-
21	95 und mehr	10 766	10 568	10 324	244	198	198	-
22	Zusammen ...	163 582	153 964	148 154	5 810	9 617	9 615	2
	Pflegestufe II							
23	unter 15	60	55	36	19	4	4	-
24	15 - 60	5 649	5 351	5 239	112	298	298	-
25	60 - 65	3 054	2 843	2 786	57	211	210	1
26	65 - 70	6 812	6 210	6 056	153	602	602	-
27	70 - 75	13 830	12 684	12 424	260	1 146	1 146	-
28	75 - 80	21 432	19 749	19 289	460	1 683	1 683	-
29	80 - 85	38 422	36 197	35 421	777	2 225	2 225	-
30	85 - 90	52 778	50 768	49 889	879	2 010	2 010	-
31	90 - 95	25 966	25 260	24 926	334	706	706	-
32	95 und mehr	16 842	16 567	16 352	215	275	275	-
33	Zusammen ...	184 844	175 685	172 418	3 267	9 159	9 158	1
	Pflegestufe III							
34	unter 15	72	72	48	23	-	-	-
35	15 - 60	6 161	5 997	5 906	91	164	164	-
36	60 - 65	1 844	1 745	1 720	25	99	99	-
37	65 - 70	3 599	3 383	3 339	43	217	217	-
38	70 - 75	6 802	6 483	6 412	71	319	319	-
39	75 - 80	10 602	10 162	10 030	132	440	440	-
40	80 - 85	17 531	17 098	16 935	162	434	433	1
41	85 - 90	23 814	23 433	23 269	164	381	381	-
42	90 - 95	11 803	11 672	11 615	56	131	131	-
43	95 und mehr	9 534	9 469	9 417	52	65	65	-
44	Zusammen ...	91 761	89 512	88 691	821	2 249	2 248	1
	dar.:Pflegestufe III (Härtefälle)							
45	unter 15	5	5	5	-	-	-	-
46	15 - 60	678	676	676	-	2	2	-
47	60 - 65	135	135	135	-	-	-	-
48	65 - 70	234	230	230	-	4	4	-
49	70 - 75	342	340	338	2	2	2	-
50	75 - 80	376	372	367	5	4	4	-
51	80 - 85	556	552	549	3	4	4	-
52	85 - 90	619	613	608	5	6	6	-
53	90 - 95	215	215	215	-	-	-	-
54	95 und mehr	194	194	192	2	-	-	-
55	Zusammen ...	3 353	3 331	3 314	17	22	22	-
	Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet							
56	unter 15	2	2	1	1	-	-	-
57	15 - 60	406	392	374	18	14	14	-
58	60 - 65	210	200	192	8	10	10	-
59	65 - 70	410	377	356	21	33	33	-
60	70 - 75	620	569	535	34	51	51	-
61	75 - 80	746	659	602	56	88	88	-
62	80 - 85	1 269	1 140	1 041	99	129	129	-
63	85 - 90	1 450	1 347	1 231	116	103	103	-
64	90 - 95	505	479	441	38	26	25	1
65	95 und mehr	212	204	187	17	8	8	-
66	Zusammen ...	5 831	5 368	4 959	409	463	462	1

00 Deutschland

Pflegestatistik bei stationären Einrichtungen

S 4 Pflegebedürftige am 15.12.2009 in Pflegeheimen
S 4.2 Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Art der Pflegeleistung sowie nach Geschlecht und Trägergruppen der Einrichtung

	Pflegestufen ----------------- Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebe-dürftige insgesamt	Davon nach der Art der Pflegeleistung					
			vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	zusammen	Tages-pflege	Nacht-pflege
		1	2	3	4	5	6	7
		Öffentliche Träger						
	Insgesamt							
1	unter 15	32	32	32	-	-	-	-
2	15 - 60	2 284	2 229	2 204	25	55	55	-
3	60 - 65	1 220	1 183	1 163	20	37	37	-
4	65 - 70	2 270	2 172	2 123	49	98	98	-
5	70 - 75	4 014	3 856	3 748	108	158	158	-
6	75 - 80	5 950	5 694	5 504	191	256	256	-
7	80 - 85	9 901	9 594	9 289	306	307	307	-
8	85 - 90	13 535	13 233	12 899	334	303	303	-
9	90 - 95	6 336	6 234	6 112	122	102	102	-
10	95 und mehr	3 976	3 939	3 878	62	36	36	-
11	Insgesamt ...	49 519	48 166	46 950	1 216	1 352	1 352	-
	Pflegestufe I							
12	unter 15	12	12	12	-	-	-	-
13	15 - 60	831	814	803	11	17	17	-
14	60 - 65	467	451	443	8	16	16	-
15	65 - 70	953	911	883	27	42	42	-
16	70 - 75	1 533	1 463	1 416	47	70	70	-
17	75 - 80	2 203	2 082	1 982	100	121	121	-
18	80 - 85	3 812	3 653	3 468	185	159	159	-
19	85 - 90	5 256	5 089	4 905	184	167	167	-
20	90 - 95	2 332	2 278	2 213	66	53	53	-
21	95 und mehr	1 154	1 136	1 098	37	18	18	-
22	Zusammen ...	18 553	17 888	17 224	665	665	665	-
	Pflegestufe II							
23	unter 15	9	9	9	-	-	-	-
24	15 - 60	705	677	668	9	28	28	-
25	60 - 65	449	432	425	7	17	17	-
26	65 - 70	816	778	763	14	38	38	-
27	70 - 75	1 595	1 527	1 492	35	69	69	-
28	75 - 80	2 455	2 350	2 297	52	105	105	-
29	80 - 85	4 025	3 908	3 829	79	117	117	-
30	85 - 90	5 566	5 453	5 342	111	113	113	-
31	90 - 95	2 664	2 618	2 579	39	45	45	-
32	95 und mehr	1 755	1 739	1 722	17	16	16	-
33	Zusammen ...	20 038	19 490	19 126	364	549	549	-
	Pflegestufe III							
34	unter 15	11	11	11	-	-	-	-
35	15 - 60	653	645	642	3	7	7	-
36	60 - 65	265	262	259	3	3	3	-
37	65 - 70	440	426	419	7	14	14	-
38	70 - 75	785	770	757	12	15	15	-
39	75 - 80	1 193	1 170	1 151	19	23	23	-
40	80 - 85	1 909	1 887	1 869	18	22	22	-
41	85 - 90	2 524	2 510	2 494	16	14	14	-
42	90 - 95	1 277	1 275	1 266	9	2	2	-
43	95 und mehr	1 037	1 035	1 030	5	2	2	-
44	Zusammen ...	10 093	9 990	9 898	93	103	103	-
	dar.:Pflegestufe III (Härtefälle)							
45	unter 15	-	-	-	-	-	-	-
46	15 - 60	88	87	87	-	1	1	-
47	60 - 65	21	21	21	-	-	-	-
48	65 - 70	19	19	19	-	-	-	-
49	70 - 75	37	37	37	-	-	-	-
50	75 - 80	42	42	42	-	-	-	-
51	80 - 85	45	45	45	-	-	-	-
52	85 - 90	36	36	36	-	-	-	-
53	90 - 95	18	18	18	-	-	-	-
54	95 und mehr	15	15	15	-	-	-	-
55	Zusammen ...	323	322	322	-	1	1	-
	Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet							
56	unter 15	-	-	-	-	-	-	-
57	15 - 60	96	93	91	2	3	3	-
58	60 - 65	39	38	36	2	1	1	-
59	65 - 70	62	58	57	1	3	3	-
60	70 - 75	101	96	83	13	5	5	-
61	75 - 80	100	93	74	19	7	7	-
62	80 - 85	154	146	122	24	8	8	-
63	85 - 90	189	181	157	23	8	8	-
64	90 - 95	64	63	54	8	1	1	-
65	95 und mehr	30	30	28	2	-	-	-
66	Zusammen ...	834	798	703	95	36	36	-

00 Deutschland

Anlage 1b

Pflegestatistik bei stationären Einrichtungen

S 4 Pflegebedürftige am 15.12.2011 in Pflegeheimen
S 4.2 Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Art der Pflegeleistung sowie nach Geschlecht und Trägergruppen der Einrichtung

	Pflegestufen ----------------- Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige insgesamt	Davon nach der Art der Pflegeleistung					
			vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	zusammen	Tagespflege	Nachtpflege
		1	2	3	4	5	6	7
				Insgesamt				
	Insgesamt							
1	unter 15	144	140	100	40	4	4	-
2	15 - 60	35 577	34 228	33 630	598	1 349	1 349	-
3	60 - 65	20 031	18 777	18 372	405	1 254	1 254	-
4	65 - 70	28 473	26 312	25 677	635	2 161	2 160	1
5	70 - 75	63 881	58 451	56 702	1 749	5 430	5 429	1
6	75 - 80	96 393	88 296	85 377	2 919	8 097	8 096	1
7	80 - 85	156 734	146 113	141 473	4 640	10 621	10 618	3
8	85 - 90	204 929	195 210	190 055	5 155	9 719	9 713	6
9	90 - 95	129 837	125 642	122 905	2 737	4 195	4 191	4
10	95 und mehr	50 921	49 951	49 160	791	970	968	2
11	Insgesamt ...	786 920	743 120	723 451	19 669	43 800	43 782	18
	Pflegestufe I							
12	unter 15	23	21	14	7	2	2	-
13	15 - 60	11 909	11 418	11 135	283	491	491	-
14	60 - 65	8 083	7 589	7 368	221	494	494	-
15	65 - 70	11 305	10 429	10 124	305	876	876	-
16	70 - 75	24 762	22 594	21 632	962	2 168	2 168	-
17	75 - 80	36 667	33 102	31 510	1 592	3 565	3 565	-
18	80 - 85	62 257	57 245	54 504	2 741	5 012	5 012	-
19	85 - 90	82 716	78 024	74 975	3 049	4 692	4 691	1
20	90 - 95	49 815	47 948	46 353	1 595	1 867	1 865	2
21	95 und mehr	15 221	14 896	14 498	398	325	324	1
22	Zusammen ...	302 758	283 266	272 113	11 153	19 492	19 488	4
	Pflegestufe II							
23	unter 15	42	41	26	15	1	1	-
24	15 - 60	11 355	10 829	10 649	180	526	526	-
25	60 - 65	7 262	6 757	6 630	127	505	505	-
26	65 - 70	10 945	10 031	9 807	224	914	913	1
27	70 - 75	25 320	22 886	22 347	539	2 434	2 433	1
28	75 - 80	39 282	35 808	34 864	944	3 474	3 474	-
29	80 - 85	63 543	59 150	57 737	1 413	4 393	4 390	3
30	85 - 90	83 011	78 940	77 310	1 630	4 071	4 067	4
31	90 - 95	54 554	52 693	51 789	904	1 861	1 860	1
32	95 und mehr	22 755	22 269	21 953	316	486	486	-
33	Zusammen ...	318 069	299 404	293 112	6 292	18 665	18 655	10
	Pflegestufe III							
34	unter 15	77	76	59	17	1	1	-
35	15 - 60	11 438	11 122	11 021	101	316	316	-
36	60 - 65	4 215	3 980	3 939	41	235	235	-
37	65 - 70	5 616	5 280	5 210	70	336	336	-
38	70 - 75	12 696	11 961	11 809	152	735	735	-
39	75 - 80	19 129	18 192	17 966	226	937	936	1
40	80 - 85	29 148	28 141	27 852	289	1 007	1 007	-
41	85 - 90	37 273	36 471	36 194	277	802	802	-
42	90 - 95	24 547	24 134	23 979	155	413	412	1
43	95 und mehr	12 751	12 595	12 534	61	156	155	1
44	Zusammen ...	156 890	151 952	150 563	1 389	4 938	4 935	3
	dar.:Pflegestufe III (Härtefälle)							
45	unter 15	17	17	17	-	-	-	-
46	15 - 60	1 540	1 534	1 531	3	6	6	-
47	60 - 65	382	375	373	2	7	7	-
48	65 - 70	403	399	398	1	4	4	-
49	70 - 75	762	755	752	3	7	7	-
50	75 - 80	839	829	827	2	10	10	-
51	80 - 85	988	978	974	4	10	10	-
52	85 - 90	1 026	1 021	1 017	4	5	5	-
53	90 - 95	653	644	642	2	9	9	-
54	95 und mehr	255	255	252	3	-	-	-
55	Zusammen ...	6 865	6 807	6 783	24	58	58	-
	Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet							
56	unter 15	2	2	1	1	-	-	-
57	15 - 60	875	859	825	34	16	16	-
58	60 - 65	471	451	435	16	20	20	-
59	65 - 70	607	572	536	36	35	35	-
60	70 - 75	1 103	1 010	914	96	93	93	-
61	75 - 80	1 315	1 194	1 037	157	121	121	-
62	80 - 85	1 786	1 577	1 380	197	209	209	-
63	85 - 90	1 929	1 775	1 576	199	154	153	1
64	90 - 95	921	867	784	83	54	54	-
65	95 und mehr	194	191	175	16	3	3	-
66	Zusammen ...	9 203	8 498	7 663	835	705	704	1

00 Deutschland

Pflegestatistik bei stationären Einrichtungen

S 4 Pflegebedürftige am 15.12.2011 in Pflegeheimen
S 4.2 Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Art der Pflegeleistung sowie nach Geschlecht und Trägergruppen der Einrichtung

	Pflegestufen ----------------- Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebe-dürftige insgesamt	Davon nach der Art der Pflegeleistung					
			vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	zusammen	Tages-pflege	Nacht-pflege
		1	2	3	4	5	6	7
		Männlich						
	Insgesamt							
1	unter 15	89	87	68	19	2	2	-
2	15 - 60	20 867	20 268	19 927	341	599	599	-
3	60 - 65	11 572	10 891	10 659	232	681	681	-
4	65 - 70	15 014	13 843	13 511	332	1 171	1 170	1
5	70 - 75	29 167	26 437	25 602	835	2 730	2 729	1
6	75 - 80	34 043	30 453	29 277	1 176	3 590	3 589	1
7	80 - 85	40 697	37 077	35 500	1 577	3 620	3 618	2
8	85 - 90	34 727	32 514	31 285	1 229	2 213	2 212	1
9	90 - 95	17 482	16 732	16 157	575	750	748	2
10	95 und mehr	5 209	5 049	4 898	151	160	160	-
11	Insgesamt ...	208 867	193 351	186 884	6 467	15 516	15 508	8
	Pflegestufe I							
12	unter 15	13	12	8	4	1	1	-
13	15 - 60	7 686	7 473	7 301	172	213	213	-
14	60 - 65	5 056	4 807	4 675	132	249	249	-
15	65 - 70	6 253	5 807	5 667	140	446	446	-
16	70 - 75	11 514	10 578	10 154	424	936	936	-
17	75 - 80	12 695	11 332	10 757	575	1 363	1 363	-
18	80 - 85	15 543	14 114	13 247	867	1 429	1 429	-
19	85 - 90	14 120	13 182	12 522	660	938	938	-
20	90 - 95	7 324	6 986	6 660	326	338	337	1
21	95 und mehr	2 091	2 023	1 950	73	68	68	-
22	Zusammen ...	82 295	76 314	72 941	3 373	5 981	5 980	1
	Pflegestufe II							
23	unter 15	27	26	18	8	1	1	-
24	15 - 60	6 497	6 261	6 163	98	236	236	-
25	60 - 65	4 188	3 887	3 817	70	301	301	-
26	65 - 70	5 746	5 219	5 089	130	527	526	1
27	70 - 75	11 604	10 258	9 964	294	1 346	1 345	1
28	75 - 80	14 281	12 554	12 125	429	1 727	1 727	-
29	80 - 85	17 397	15 657	15 103	554	1 740	1 738	2
30	85 - 90	14 707	13 660	13 210	450	1 047	1 046	1
31	90 - 95	7 336	7 010	6 809	201	326	326	-
32	95 und mehr	2 306	2 228	2 163	65	78	78	-
33	Zusammen ...	84 089	76 760	74 461	2 299	7 329	7 324	5
	Pflegestufe III							
34	unter 15	48	48	42	6	-	-	-
35	15 - 60	6 111	5 971	5 919	52	140	140	-
36	60 - 65	2 055	1 928	1 909	19	127	127	-
37	65 - 70	2 673	2 489	2 447	42	184	184	-
38	70 - 75	5 539	5 119	5 040	79	420	420	-
39	75 - 80	6 576	6 106	5 993	113	470	469	1
40	80 - 85	7 243	6 836	6 731	105	407	407	-
41	85 - 90	5 491	5 278	5 201	77	213	213	-
42	90 - 95	2 624	2 546	2 516	30	78	77	1
43	95 und mehr	774	762	751	11	12	12	-
44	Zusammen ...	39 134	37 083	36 549	534	2 051	2 049	2
	dar.:Pflegestufe III (Härtefälle)							
45	unter 15	11	11	11	-	-	-	-
46	15 - 60	891	889	887	2	2	2	-
47	60 - 65	208	207	206	1	1	1	-
48	65 - 70	223	221	220	1	2	2	-
49	70 - 75	374	369	368	1	5	5	-
50	75 - 80	364	359	357	2	5	5	-
51	80 - 85	314	310	309	1	4	4	-
52	85 - 90	204	202	199	3	2	2	-
53	90 - 95	91	89	89	-	2	2	-
54	95 und mehr	11	11	10	1	-	-	-
55	Zusammen ...	2 691	2 668	2 656	12	23	23	-
	Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet							
56	unter 15	1	1	-	1	-	-	-
57	15 - 60	573	563	544	19	10	10	-
58	60 - 65	273	269	258	11	4	4	-
59	65 - 70	342	328	308	20	14	14	-
60	70 - 75	510	482	444	38	28	28	-
61	75 - 80	491	461	402	59	30	30	-
62	80 - 85	514	470	419	51	44	44	-
63	85 - 90	409	394	352	42	15	15	-
64	90 - 95	198	190	172	18	8	8	-
65	95 und mehr	38	36	34	2	2	2	-
66	Zusammen ...	3 349	3 194	2 933	261	155	155	-

00 Deutschland

Pflegestatistik bei stationären Einrichtungen

S 4 Pflegebedürftige am 15.12.2011 in Pflegeheimen
S 4.2 Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Art der Pflegeleistung sowie nach Geschlecht und Trägergruppen der Einrichtung

	Pflegestufen ----------------- Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige insgesamt	Davon nach der Art der Pflegeleistung					
			vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	zusammen	Tagespflege	Nachtpflege
		1	2	3	4	5	6	7
					Weiblich			
	Insgesamt							
1	unter 15	55	53	32	21	2	2	-
2	15 - 60	14 710	13 960	13 703	257	750	750	-
3	60 - 65	8 459	7 886	7 713	173	573	573	-
4	65 - 70	13 459	12 469	12 166	303	990	990	-
5	70 - 75	34 714	32 014	31 100	914	2 700	2 700	-
6	75 - 80	62 350	57 843	56 100	1 743	4 507	4 507	-
7	80 - 85	116 037	109 036	105 973	3 063	7 001	7 000	1
8	85 - 90	170 202	162 696	158 770	3 926	7 506	7 501	5
9	90 - 95	112 355	108 910	106 748	2 162	3 445	3 443	2
10	95 und mehr	45 712	44 902	44 262	640	810	808	2
11	Insgesamt ...	578 053	549 769	536 567	13 202	28 284	28 274	10
	Pflegestufe I							
12	unter 15	10	9	6	3	1	1	-
13	15 - 60	4 223	3 945	3 834	111	278	278	-
14	60 - 65	3 027	2 782	2 693	89	245	245	-
15	65 - 70	5 052	4 622	4 457	165	430	430	-
16	70 - 75	13 248	12 016	11 478	538	1 232	1 232	-
17	75 - 80	23 972	21 770	20 753	1 017	2 202	2 202	-
18	80 - 85	46 714	43 131	41 257	1 874	3 583	3 583	-
19	85 - 90	68 596	64 842	62 453	2 389	3 754	3 753	1
20	90 - 95	42 491	40 962	39 693	1 269	1 529	1 528	1
21	95 und mehr	13 130	12 873	12 548	325	257	256	1
22	Zusammen ...	220 463	206 952	199 172	7 780	13 511	13 508	3
	Pflegestufe II							
23	unter 15	15	15	8	7	-	-	-
24	15 - 60	4 858	4 568	4 486	82	290	290	-
25	60 - 65	3 074	2 870	2 813	57	204	204	-
26	65 - 70	5 199	4 812	4 718	94	387	387	-
27	70 - 75	13 716	12 628	12 383	245	1 088	1 088	-
28	75 - 80	25 001	23 254	22 739	515	1 747	1 747	-
29	80 - 85	46 146	43 493	42 634	859	2 653	2 652	1
30	85 - 90	68 304	65 280	64 100	1 180	3 024	3 021	3
31	90 - 95	47 218	45 683	44 980	703	1 535	1 534	1
32	95 und mehr	20 449	20 041	19 790	251	408	408	-
33	Zusammen ...	233 980	222 644	218 651	3 993	11 336	11 331	5
	Pflegestufe III							
34	unter 15	29	28	17	11	1	1	-
35	15 - 60	5 327	5 151	5 102	49	176	176	-
36	60 - 65	2 160	2 052	2 030	22	108	108	-
37	65 - 70	2 943	2 791	2 763	28	152	152	-
38	70 - 75	7 157	6 842	6 769	73	315	315	-
39	75 - 80	12 553	12 086	11 973	113	467	467	-
40	80 - 85	21 905	21 305	21 121	184	600	600	-
41	85 - 90	31 782	31 193	30 993	200	589	589	-
42	90 - 95	21 923	21 588	21 463	125	335	335	-
43	95 und mehr	11 977	11 833	11 783	50	144	143	1
44	Zusammen ...	117 756	114 869	114 014	855	2 887	2 886	1
	dar.:Pflegestufe III (Härtefälle)							
45	unter 15	6	6	6	-	-	-	-
46	15 - 60	649	645	644	1	4	4	-
47	60 - 65	174	168	167	1	6	6	-
48	65 - 70	180	178	178	-	2	2	-
49	70 - 75	388	386	384	2	2	2	-
50	75 - 80	475	470	470	-	5	5	-
51	80 - 85	674	668	665	3	6	6	-
52	85 - 90	822	819	818	1	3	3	-
53	90 - 95	562	555	553	2	7	7	-
54	95 und mehr	244	244	242	2	-	-	-
55	Zusammen ...	4 174	4 139	4 127	12	35	35	-
	Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet							
56	unter 15	1	1	1	-	-	-	-
57	15 - 60	302	296	281	15	6	6	-
58	60 - 65	198	182	177	5	16	16	-
59	65 - 70	265	244	228	16	21	21	-
60	70 - 75	593	528	470	58	65	65	-
61	75 - 80	824	733	635	98	91	91	-
62	80 - 85	1 272	1 107	961	146	165	165	-
63	85 - 90	1 520	1 381	1 224	157	139	138	1
64	90 - 95	723	677	612	65	46	46	-
65	95 und mehr	156	155	141	14	1	1	-
66	Zusammen ...	5 854	5 304	4 730	574	550	549	1

00 Deutschland

Pflegestatistik bei stationären Einrichtungen

S 4 Pflegebedürftige am 15.12.2011 in Pflegeheimen
S 4.2 Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Art der Pflegeleistung sowie nach Geschlecht und Trägergruppen der Einrichtung

	Pflegestufen ----------------- Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige insgesamt	Davon nach der Art der Pflegeleistung					
			vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	zusammen	Tagespflege	Nachtpflege
		1	2	3	4	5	6	7
		Private Träger						
	Insgesamt							
1	unter 15	56	53	45	8	3	3	-
2	15 - 60	16 195	15 650	15 394	256	545	545	-
3	60 - 65	8 869	8 414	8 229	185	455	455	-
4	65 - 70	11 891	11 228	10 971	257	663	662	1
5	70 - 75	24 607	22 955	22 222	733	1 652	1 652	-
6	75 - 80	34 884	32 456	31 368	1 088	2 428	2 427	1
7	80 - 85	54 335	51 048	49 324	1 724	3 287	3 285	2
8	85 - 90	68 632	65 688	63 842	1 846	2 944	2 939	5
9	90 - 95	41 749	40 432	39 504	928	1 317	1 315	2
10	95 und mehr	15 296	14 992	14 720	272	304	302	2
11	Insgesamt ...	276 514	262 916	255 619	7 297	13 598	13 585	13
	Pflegestufe I							
12	unter 15	3	1	1	-	2	2	-
13	15 - 60	6 246	6 044	5 907	137	202	202	-
14	60 - 65	3 810	3 628	3 537	91	182	182	-
15	65 - 70	4 963	4 708	4 586	122	255	255	-
16	70 - 75	10 138	9 458	9 047	411	680	680	-
17	75 - 80	13 700	12 643	12 051	592	1 057	1 057	-
18	80 - 85	22 052	20 536	19 547	989	1 516	1 516	-
19	85 - 90	28 173	26 880	25 795	1 085	1 293	1 293	-
20	90 - 95	16 178	15 627	15 111	516	551	550	1
21	95 und mehr	4 693	4 615	4 480	135	78	77	1
22	Zusammen ...	109 956	104 140	100 062	4 078	5 816	5 814	2
	Pflegestufe II							
23	unter 15	12	11	8	3	1	1	-
24	15 - 60	4 978	4 777	4 708	69	201	201	-
25	60 - 65	3 105	2 927	2 864	63	178	178	-
26	65 - 70	4 438	4 145	4 055	90	293	292	1
27	70 - 75	9 517	8 798	8 576	222	719	719	-
28	75 - 80	14 061	13 023	12 683	340	1 038	1 038	-
29	80 - 85	22 151	20 794	20 229	565	1 357	1 355	2
30	85 - 90	27 975	26 630	26 051	579	1 345	1 341	4
31	90 - 95	17 824	17 206	16 881	325	618	618	-
32	95 und mehr	6 919	6 748	6 641	107	171	171	-
33	Zusammen ...	110 980	105 059	102 696	2 363	5 921	5 914	7
	Pflegestufe III							
34	unter 15	40	40	36	4	-	-	-
35	15 - 60	4 445	4 308	4 271	37	137	137	-
36	60 - 65	1 673	1 584	1 564	20	89	89	-
37	65 - 70	2 174	2 070	2 048	22	104	104	-
38	70 - 75	4 446	4 222	4 168	54	224	224	-
39	75 - 80	6 552	6 247	6 164	83	305	304	1
40	80 - 85	9 424	9 073	8 981	92	351	351	-
41	85 - 90	11 746	11 484	11 374	110	262	262	-
42	90 - 95	7 398	7 263	7 211	52	135	134	1
43	95 und mehr	3 620	3 565	3 540	25	55	54	1
44	Zusammen ...	51 518	49 856	49 357	499	1 662	1 659	3
	dar.:Pflegestufe III (Härtefälle)							
45	unter 15	15	15	15	-	-	-	-
46	15 - 60	693	689	688	1	4	4	-
47	60 - 65	165	160	159	1	5	5	-
48	65 - 70	160	158	158	-	2	2	-
49	70 - 75	242	240	240	-	2	2	-
50	75 - 80	284	279	278	1	5	5	-
51	80 - 85	304	301	298	3	3	3	-
52	85 - 90	310	309	307	2	1	1	-
53	90 - 95	196	195	194	1	1	1	-
54	95 und mehr	76	76	75	1	-	-	-
55	Zusammen ...	2 445	2 422	2 412	10	23	23	-
	Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet							
56	unter 15	1	1	-	1	-	-	-
57	15 - 60	526	521	508	13	5	5	-
58	60 - 65	281	275	264	11	6	6	-
59	65 - 70	316	305	282	23	11	11	-
60	70 - 75	506	477	431	46	29	29	-
61	75 - 80	571	543	470	73	28	28	-
62	80 - 85	708	645	567	78	63	63	-
63	85 - 90	738	694	622	72	44	43	1
64	90 - 95	349	336	301	35	13	13	-
65	95 und mehr	64	64	59	5	-	-	-
66	Zusammen ...	4 060	3 861	3 504	357	199	198	1

00 Deutschland

Pflegestatistik bei stationären Einrichtungen

S 4 Pflegebedürftige am 15.12.2011 in Pflegeheimen
S 4.2 Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Art der Pflegeleistung sowie nach Geschlecht und Trägergruppen der Einrichtung

	Pflegestufen ----------------- Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige insgesamt	Davon nach der Art der Pflegeleistung					
			vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	zusammen	Tagespflege	Nachtpflege
		1	2	3	4	5	6	7
					Freigemeinnützige Träger			
	Insgesamt							
1	unter 15	87	86	54	32	1	1	-
2	15 - 60	17 233	16 465	16 160	305	768	768	-
3	60 - 65	9 835	9 075	8 872	203	760	760	-
4	65 - 70	14 782	13 356	13 016	340	1 426	1 426	-
5	70 - 75	35 298	31 736	30 812	924	3 562	3 561	1
6	75 - 80	55 650	50 288	48 636	1 652	5 362	5 362	-
7	80 - 85	92 974	85 984	83 343	2 641	6 990	6 989	1
8	85 - 90	124 047	117 640	114 661	2 979	6 407	6 406	1
9	90 - 95	80 156	77 460	75 813	1 647	2 696	2 694	2
10	95 und mehr	32 468	31 845	31 378	467	623	623	-
11	Insgesamt ...	462 530	433 935	422 745	11 190	28 595	28 590	5
	Pflegestufe I							
12	unter 15	20	20	13	7	-	-	-
13	15 - 60	4 912	4 636	4 503	133	276	276	-
14	60 - 65	3 754	3 460	3 340	120	294	294	-
15	65 - 70	5 654	5 060	4 899	161	594	594	-
16	70 - 75	13 073	11 675	11 176	499	1 398	1 398	-
17	75 - 80	20 752	18 383	17 488	895	2 369	2 369	-
18	80 - 85	36 507	33 194	31 625	1 569	3 313	3 313	-
19	85 - 90	49 669	46 462	44 681	1 781	3 207	3 206	1
20	90 - 95	30 605	29 370	28 389	981	1 235	1 234	1
21	95 und mehr	9 627	9 395	9 162	233	232	232	-
22	Zusammen ...	174 573	161 655	155 276	6 379	12 918	12 916	2
	Pflegestufe II							
23	unter 15	30	30	18	12	-	-	-
24	15 - 60	5 696	5 390	5 292	98	306	306	-
25	60 - 65	3 656	3 344	3 285	59	312	312	-
26	65 - 70	5 808	5 220	5 095	125	588	588	-
27	70 - 75	14 228	12 605	12 310	295	1 623	1 622	1
28	75 - 80	22 791	20 497	19 942	555	2 294	2 294	-
29	80 - 85	37 630	34 727	33 938	789	2 903	2 902	1
30	85 - 90	50 082	47 502	46 553	949	2 580	2 580	-
31	90 - 95	33 392	32 235	31 701	534	1 157	1 156	1
32	95 und mehr	14 436	14 145	13 952	193	291	291	-
33	Zusammen ...	187 749	175 695	172 086	3 609	12 054	12 051	3
	Pflegestufe III							
34	unter 15	36	35	22	13	1	1	-
35	15 - 60	6 359	6 184	6 128	56	175	175	-
36	60 - 65	2 275	2 135	2 116	19	140	140	-
37	65 - 70	3 074	2 853	2 810	43	221	221	-
38	70 - 75	7 465	6 985	6 898	87	480	480	-
39	75 - 80	11 449	10 839	10 710	129	610	610	-
40	80 - 85	17 868	17 235	17 052	183	633	633	-
41	85 - 90	23 216	22 697	22 551	146	519	519	-
42	90 - 95	15 622	15 357	15 267	90	265	265	-
43	95 und mehr	8 288	8 191	8 158	33	97	97	-
44	Zusammen ...	95 652	92 511	91 712	799	3 141	3 141	-
	dar.:Pflegestufe III (Härtefälle)							
45	unter 15	2	2	2	-	-	-	-
46	15 - 60	760	758	756	2	2	2	-
47	60 - 65	191	189	188	1	2	2	-
48	65 - 70	218	216	215	1	2	2	-
49	70 - 75	479	474	471	3	5	5	-
50	75 - 80	513	508	507	1	5	5	-
51	80 - 85	632	625	624	1	7	7	-
52	85 - 90	674	670	669	1	4	4	-
53	90 - 95	423	415	414	1	8	8	-
54	95 und mehr	168	168	166	2	-	-	-
55	Zusammen ...	4 060	4 025	4 012	13	35	35	-
	Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet							
56	unter 15	1	1	1	-	-	-	-
57	15 - 60	266	255	237	18	11	11	-
58	60 - 65	150	136	131	5	14	14	-
59	65 - 70	246	223	212	11	23	23	-
60	70 - 75	532	471	428	43	61	61	-
61	75 - 80	658	569	496	73	89	89	-
62	80 - 85	969	828	728	100	141	141	-
63	85 - 90	1 080	979	876	103	101	101	-
64	90 - 95	537	498	456	42	39	39	-
65	95 und mehr	117	114	106	8	3	3	-
66	Zusammen ...	4 556	4 074	3 671	403	482	482	-

00 Deutschland

Pflegestatistik bei stationären Einrichtungen

S 4 Pflegebedürftige am 15.12.2011 in Pflegeheimen
S 4.2 Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Art der Pflegeleistung sowie nach Geschlecht und Trägergruppen der Einrichtung

	Pflegestufen ----------------- Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebe-dürftige insgesamt	Davon nach der Art der Pflegeleistung					
			vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	zusammen	Tages-pflege	Nacht-pflege
		1	2	3	4	5	6	7
		Öffentliche Träger						
	Insgesamt							
1	unter 15	1	1	1	-	-	-	-
2	15 - 60	2 149	2 113	2 076	37	36	36	-
3	60 - 65	1 327	1 288	1 271	17	39	39	-
4	65 - 70	1 800	1 728	1 690	38	72	72	-
5	70 - 75	3 976	3 760	3 668	92	216	216	-
6	75 - 80	5 859	5 552	5 373	179	307	307	-
7	80 - 85	9 425	9 081	8 806	275	344	344	-
8	85 - 90	12 250	11 882	11 552	330	368	368	-
9	90 - 95	7 932	7 750	7 588	162	182	182	-
10	95 und mehr	3 157	3 114	3 062	52	43	43	-
11	Insgesamt ...	47 876	46 269	45 087	1 182	1 607	1 607	-
	Pflegestufe I							
12	unter 15	-	-	-	-	-	-	-
13	15 - 60	751	738	725	13	13	13	-
14	60 - 65	519	501	491	10	18	18	-
15	65 - 70	688	661	639	22	27	27	-
16	70 - 75	1 551	1 461	1 409	52	90	90	-
17	75 - 80	2 215	2 076	1 971	105	139	139	-
18	80 - 85	3 698	3 515	3 332	183	183	183	-
19	85 - 90	4 874	4 682	4 499	183	192	192	-
20	90 - 95	3 032	2 951	2 853	98	81	81	-
21	95 und mehr	901	886	856	30	15	15	-
22	Zusammen ...	18 229	17 471	16 775	696	758	758	-
	Pflegestufe II							
23	unter 15	-	-	-	-	-	-	-
24	15 - 60	681	662	649	13	19	19	-
25	60 - 65	501	486	481	5	15	15	-
26	65 - 70	699	666	657	9	33	33	-
27	70 - 75	1 575	1 483	1 461	22	92	92	-
28	75 - 80	2 430	2 288	2 239	49	142	142	-
29	80 - 85	3 762	3 629	3 570	59	133	133	-
30	85 - 90	4 954	4 808	4 706	102	146	146	-
31	90 - 95	3 338	3 252	3 207	45	86	86	-
32	95 und mehr	1 400	1 376	1 360	16	24	24	-
33	Zusammen ...	19 340	18 650	18 330	320	690	690	-
	Pflegestufe III							
34	unter 15	1	1	1	-	-	-	-
35	15 - 60	634	630	622	8	4	4	-
36	60 - 65	267	261	259	2	6	6	-
37	65 - 70	368	357	352	5	11	11	-
38	70 - 75	785	754	743	11	31	31	-
39	75 - 80	1 128	1 106	1 092	14	22	22	-
40	80 - 85	1 856	1 833	1 819	14	23	23	-
41	85 - 90	2 311	2 290	2 269	21	21	21	-
42	90 - 95	1 527	1 514	1 501	13	13	13	-
43	95 und mehr	843	839	836	3	4	4	-
44	Zusammen ...	9 720	9 585	9 494	91	135	135	-
	dar.:Pflegestufe III (Härtefälle)							
45	unter 15	-	-	-	-	-	-	-
46	15 - 60	87	87	87	-	-	-	-
47	60 - 65	26	26	26	-	-	-	-
48	65 - 70	25	25	25	-	-	-	-
49	70 - 75	41	41	41	-	-	-	-
50	75 - 80	42	42	42	-	-	-	-
51	80 - 85	52	52	52	-	-	-	-
52	85 - 90	42	42	41	1	-	-	-
53	90 - 95	34	34	34	-	-	-	-
54	95 und mehr	11	11	11	-	-	-	-
55	Zusammen ...	360	360	359	1	-	-	-
	Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet							
56	unter 15	-	-	-	-	-	-	-
57	15 - 60	83	83	80	3	-	-	-
58	60 - 65	40	40	40	-	-	-	-
59	65 - 70	45	44	42	2	1	1	-
60	70 - 75	65	62	55	7	3	3	-
61	75 - 80	86	82	71	11	4	4	-
62	80 - 85	109	104	85	19	5	5	-
63	85 - 90	111	102	78	24	9	9	-
64	90 - 95	35	33	27	6	2	2	-
65	95 und mehr	13	13	10	3	-	-	-
66	Zusammen ...	587	563	488	75	24	24	-

Deutschland
00
Blatt 1

Pflegestatistik über stationäre Einrichtungen
S 4 Pflegebedürftige am 15.12.2013 in Pflegeheimen
S 4.2 Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Art der Pflegeleistung sowie nach Geschlecht und Trägergruppen der Einrichtung

Anlage 1c

Pflegestufen ------------- Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflege-bedürftige insgesamt	Davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauerpflege	Kurzzeit-pflege	zusammen	Tages-pflege	Nacht-pflege
	Insgesamt						
Insgesamt							
unter 15	386	375	331	44	11	11	-
15 - 60	36 887	35 323	34 592	731	1 564	1 563	1
60 - 65	22 607	20 966	20 530	436	1 641	1 639	2
65 - 70	28 722	26 333	25 628	705	2 389	2 388	1
70 - 75	62 502	56 352	54 675	1 677	6 150	6 147	3
75 - 80	110 324	99 106	95 928	3 178	11 218	11 211	7
80 - 85	154 806	141 297	136 643	4 654	13 509	13 498	11
85 - 90	207 007	193 792	188 190	5 602	13 215	13 203	12
90 - 95	157 274	150 783	147 408	3 375	6 491	6 487	4
95 und mehr	41 132	40 104	39 505	599	1 028	1 026	2
Insgesamt ...	821 647	764 431	743 430	21 001	57 216	57 173	43
Pflegestufe I							
unter 15	110	105	98	7	5	5	-
15 - 60	12 263	11 714	11 375	339	549	549	-
60 - 65	9 092	8 464	8 229	235	628	627	1
65 - 70	11 313	10 382	10 022	360	931	930	1
70 - 75	23 882	21 373	20 506	867	2 509	2 508	1
75 - 80	41 434	36 556	34 751	1 805	4 878	4 875	3
80 - 85	61 074	54 650	51 945	2 705	6 424	6 420	4
85 - 90	84 083	77 636	74 366	3 270	6 447	6 444	3
90 - 95	61 033	58 222	56 296	1 926	2 811	2 809	2
95 und mehr	12 448	12 091	11 791	300	357	356	1
Zusammen ...	316 732	291 193	279 379	11 814	25 539	25 523	16
Pflegestufe II							
unter 15	120	118	100	18	2	2	-
15 - 60	11 750	11 137	10 962	175	613	612	1
60 - 65	8 116	7 415	7 298	117	701	701	-
65 - 70	10 872	9 842	9 610	232	1 030	1 030	-
70 - 75	24 459	21 809	21 216	593	2 650	2 648	2
75 - 80	44 369	39 523	38 558	965	4 846	4 843	3
80 - 85	61 767	56 182	54 756	1 426	5 585	5 581	4
85 - 90	82 427	77 055	75 288	1 767	5 372	5 363	9
90 - 95	64 714	61 710	60 598	1 112	3 004	3 003	1
95 und mehr	18 348	17 845	17 613	232	503	502	1
Zusammen ...	326 942	302 636	295 999	6 637	24 306	24 285	21
Pflegestufe III							
unter 15	132	128	110	18	4	4	-
15 - 60	11 729	11 343	11 190	153	386	386	-
60 - 65	4 688	4 405	4 359	46	283	282	1
65 - 70	5 682	5 296	5 236	60	386	386	-
70 - 75	12 585	11 717	11 599	118	868	868	-
75 - 80	22 351	21 079	20 848	231	1 272	1 271	1
80 - 85	29 340	28 093	27 805	288	1 247	1 244	3
85 - 90	37 272	36 147	35 831	316	1 125	1 125	-
90 - 95	29 671	29 080	28 846	234	591	590	1
95 und mehr	10 035	9 876	9 818	58	159	159	-
Zusammen ...	163 485	157 164	155 642	1 522	6 321	6 315	6
dar.: Pflegestufe III (Härtefälle)							
unter 15	19	17	17	-	2	2	-
15 - 60	1 698	1 688	1 681	7	10	10	-
60 - 65	487	476	475	1	11	11	-
65 - 70	490	477	475	2	13	13	-
70 - 75	849	827	823	4	22	22	-
75 - 80	1 130	1 111	1 109	2	19	19	-
80 - 85	1 184	1 172	1 165	7	12	11	1
85 - 90	1 263	1 242	1 239	3	21	21	-
90 - 95	862	856	853	3	6	6	-
95 und mehr	262	261	259	2	1	1	-
Zusammen ...	8 244	8 127	8 096	31	117	116	1
Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet							
unter 15	24	24	23	1	-	-	-
15 - 60	1 145	1 129	1 065	64	16	16	-
60 - 65	711	682	644	38	29	29	-
65 - 70	855	813	760	53	42	42	-
70 - 75	1 576	1 453	1 354	99	123	123	-
75 - 80	2 170	1 948	1 771	177	222	222	-
80 - 85	2 625	2 372	2 137	235	253	253	-
85 - 90	3 225	2 954	2 705	249	271	271	-
90 - 95	1 856	1 771	1 668	103	85	85	-
95 und mehr	301	292	283	9	9	9	-
Zusammen ...	14 488	13 438	12 410	1 028	1 050	1 050	-
nachrichtlich:							
ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz							
unter 15	4	4	3	1	-	-	-
15 - 60	2 302	2 237	2 203	34	65	65	-
60 - 65	1 049	979	963	16	70	70	-
65 - 70	1 169	1 042	1 024	18	127	127	-
70 - 75	1 710	1 437	1 392	45	273	273	-
75 - 80	2 070	1 536	1 446	90	534	534	-
80 - 85	2 229	1 601	1 497	104	628	628	-
85 - 90	2 142	1 692	1 592	100	450	450	-
90 - 95	1 077	916	859	57	161	161	-
95 und mehr	150	139	133	6	11	11	-
Zusammen	13 902	11 583	11 112	471	2 319	2 319	-

Deutschland
00
Blatt 2

Pflegestatistik über stationäre Einrichtungen
S 4 Pflegebedürftige am 15.12.2013 in Pflegeheimen
S 4.2 Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Art der Pflegeleistung sowie nach Geschlecht und Trägergruppen der Einrichtung

Pflegestufen -------------- Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflege-bedürftige insgesamt	Davon nach Art der Pflegeleistung: vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauerpflege	Kurzzeit-pflege	zusammen	Tages-pflege	Nacht-pflege
	Männlich						
Insgesamt							
unter 15	140	136	111	25	4	4	-
15 - 60	21 707	20 998	20 594	404	709	708	1
60 - 65	13 079	12 243	11 981	262	836	834	2
65 - 70	15 386	14 127	13 799	328	1 259	1 258	1
70 - 75	28 796	25 669	24 891	778	3 127	3 125	2
75 - 80	40 469	35 444	34 140	1 304	5 025	5 020	5
80 - 85	42 460	37 673	36 125	1 548	4 787	4 786	1
85 - 90	40 526	37 206	35 698	1 508	3 320	3 315	5
90 - 95	22 269	21 049	20 352	697	1 220	1 219	1
95 und mehr	4 468	4 311	4 195	116	157	157	-
Insgesamt ...	229 300	208 856	201 886	6 970	20 444	20 426	18
Pflegestufe I							
unter 15	25	22	20	2	3	3	-
15 - 60	7 868	7 628	7 425	203	240	240	-
60 - 65	5 644	5 349	5 209	140	295	294	1
65 - 70	6 362	5 924	5 765	159	438	437	1
70 - 75	11 200	10 074	9 690	384	1 126	1 125	1
75 - 80	15 014	13 127	12 429	698	1 887	1 885	2
80 - 85	16 084	14 182	13 374	808	1 902	1 901	1
85 - 90	16 511	15 071	14 253	818	1 440	1 440	-
90 - 95	9 401	8 901	8 513	388	500	500	-
95 und mehr	1 726	1 665	1 597	68	61	61	-
Zusammen ...	89 835	81 943	78 275	3 668	7 892	7 886	6
Pflegestufe II							
unter 15	49	48	36	12	1	1	-
15 - 60	6 729	6 440	6 359	81	289	288	1
60 - 65	4 650	4 268	4 195	73	382	382	-
65 - 70	5 831	5 234	5 127	107	597	597	-
70 - 75	11 397	9 907	9 603	304	1 490	1 489	1
75 - 80	16 806	14 377	13 943	434	2 429	2 427	2
80 - 85	17 946	15 637	15 080	557	2 309	2 309	-
85 - 90	16 671	15 149	14 610	539	1 522	1 517	5
90 - 95	9 256	8 662	8 428	234	594	594	-
95 und mehr	2 007	1 937	1 896	41	70	70	-
Zusammen ...	91 342	81 659	79 277	2 382	9 683	9 674	9
Pflegestufe III							
unter 15	56	56	46	10	-	-	-
15 - 60	6 322	6 151	6 069	82	171	171	-
60 - 65	2 333	2 181	2 157	24	152	151	1
65 - 70	2 682	2 474	2 442	32	208	208	-
70 - 75	5 417	4 947	4 892	55	470	470	-
75 - 80	7 809	7 158	7 041	117	651	650	1
80 - 85	7 623	7 107	6 991	116	516	516	-
85 - 90	6 520	6 221	6 130	91	299	299	-
90 - 95	3 199	3 099	3 048	51	100	99	1
95 und mehr	667	644	639	5	23	23	-
Zusammen ...	42 628	40 038	39 455	583	2 590	2 587	3
dar.: Pflegestufe III (Härtefälle)							
unter 15	10	10	10	-	-	-	-
15 - 60	991	987	982	5	4	4	-
60 - 65	248	245	245	-	3	3	-
65 - 70	264	259	257	2	5	5	-
70 - 75	447	430	430	-	17	17	-
75 - 80	466	458	457	1	8	8	-
80 - 85	381	373	370	3	8	8	-
85 - 90	292	289	288	1	3	3	-
90 - 95	113	112	112	-	1	1	-
95 und mehr	21	21	21	-	-	-	-
Zusammen ...	3 233	3 184	3 172	12	49	49	-
Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet							
unter 15	10	10	9	1	-	-	-
15 - 60	788	779	741	38	9	9	-
60 - 65	452	445	420	25	7	7	-
65 - 70	511	495	465	30	16	16	-
70 - 75	782	741	706	35	41	41	-
75 - 80	840	782	727	55	58	58	-
80 - 85	807	747	680	67	60	60	-
85 - 90	824	765	705	60	59	59	-
90 - 95	413	387	363	24	26	26	-
95 und mehr	68	65	63	2	3	3	-
Zusammen ...	5 495	5 216	4 879	337	279	279	-
nachrichtlich: ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränk-ter Alltagskompetenz							
unter 15	1	1	1	-	-	-	-
15 - 60	1 634	1 607	1 590	17	27	27	-
60 - 65	661	628	619	9	33	33	-
65 - 70	721	660	653	7	61	61	-
70 - 75	803	719	701	18	84	84	-
75 - 80	778	619	585	34	159	159	-
80 - 85	608	470	440	30	138	138	-
85 - 90	481	393	365	28	88	88	-
90 - 95	166	146	138	8	20	20	-
95 und mehr	28	24	23	1	4	4	-
Zusammen	5 881	5 267	5 115	152	614	614	-

Deutschland
00
Blatt 3

Pflegestatistik über stationäre Einrichtungen
S 4 Pflegebedürftige am 15.12.2013 in Pflegeheimen
S 4.2 Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Art der Pflegeleistung sowie nach Geschlecht und Trägergruppen der Einrichtung

Pflegestufen ------------- Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflege-bedürftige insgesamt	Davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauerpflege	Kurzzeit-pflege	zusammen	Tages-pflege	Nacht-pflege
	Weiblich						
Insgesamt							
unter 15	246	239	220	19	7	7	-
15 - 60	15 180	14 325	13 998	327	855	855	-
60 - 65	9 528	8 723	8 549	174	805	805	-
65 - 70	13 336	12 206	11 829	377	1 130	1 130	-
70 - 75	33 706	30 683	29 784	899	3 023	3 022	1
75 - 80	69 855	63 662	61 788	1 874	6 193	6 191	2
80 - 85	112 346	103 624	100 518	3 106	8 722	8 712	10
85 - 90	166 481	156 586	152 492	4 094	9 895	9 888	7
90 - 95	135 005	129 734	127 056	2 678	5 271	5 268	3
95 und mehr	36 664	35 793	35 310	483	871	869	2
Insgesamt ...	592 347	555 575	541 544	14 031	36 772	36 747	25
Pflegestufe I							
unter 15	85	83	78	5	2	2	-
15 - 60	4 395	4 086	3 950	136	309	309	-
60 - 65	3 448	3 115	3 020	95	333	333	-
65 - 70	4 951	4 458	4 257	201	493	493	-
70 - 75	12 682	11 299	10 816	483	1 383	1 383	-
75 - 80	26 420	23 429	22 322	1 107	2 991	2 990	1
80 - 85	44 990	40 468	38 571	1 897	4 522	4 519	3
85 - 90	67 572	62 565	60 113	2 452	5 007	5 004	3
90 - 95	51 632	49 321	47 783	1 538	2 311	2 309	2
95 und mehr	10 722	10 426	10 194	232	296	295	1
Zusammen ...	226 897	209 250	201 104	8 146	17 647	17 637	10
Pflegestufe II							
unter 15	71	70	64	6	1	1	-
15 - 60	5 021	4 697	4 603	94	324	324	-
60 - 65	3 466	3 147	3 103	44	319	319	-
65 - 70	5 041	4 608	4 483	125	433	433	-
70 - 75	13 062	11 902	11 613	289	1 160	1 159	1
75 - 80	27 563	25 146	24 615	531	2 417	2 416	1
80 - 85	43 821	40 545	39 676	869	3 276	3 272	4
85 - 90	65 756	61 906	60 678	1 228	3 850	3 846	4
90 - 95	55 458	53 048	52 170	878	2 410	2 409	1
95 und mehr	16 341	15 908	15 717	191	433	432	1
Zusammen ...	235 600	220 977	216 722	4 255	14 623	14 611	12
Pflegestufe III							
unter 15	76	72	64	8	4	4	-
15 - 60	5 407	5 192	5 121	71	215	215	-
60 - 65	2 355	2 224	2 202	22	131	131	-
65 - 70	3 000	2 822	2 794	28	178	178	-
70 - 75	7 168	6 770	6 707	63	398	398	-
75 - 80	14 542	13 921	13 807	114	621	621	-
80 - 85	21 717	20 986	20 814	172	731	728	3
85 - 90	30 752	29 926	29 701	225	826	826	-
90 - 95	26 472	25 981	25 798	183	491	491	-
95 und mehr	9 368	9 232	9 179	53	136	136	-
Zusammen ...	120 857	117 126	116 187	939	3 731	3 728	3
dar.: Pflegestufe III (Härtefälle)							
unter 15	9	7	7	-	2	2	-
15 - 60	707	701	699	2	6	6	-
60 - 65	239	231	230	1	8	8	-
65 - 70	226	218	218	-	8	8	-
70 - 75	402	397	393	4	5	5	-
75 - 80	664	653	652	1	11	11	-
80 - 85	803	799	795	4	4	3	1
85 - 90	971	953	951	2	18	18	-
90 - 95	749	744	741	3	5	5	-
95 und mehr	241	240	238	2	1	1	-
Zusammen ...	5 011	4 943	4 924	19	68	67	1
Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet							
unter 15	14	14	14	-	-	-	-
15 - 60	357	350	324	26	7	7	-
60 - 65	259	237	224	13	22	22	-
65 - 70	344	318	295	23	26	26	-
70 - 75	794	712	648	64	82	82	-
75 - 80	1 330	1 166	1 044	122	164	164	-
80 - 85	1 818	1 625	1 457	168	193	193	-
85 - 90	2 401	2 189	2 000	189	212	212	-
90 - 95	1 443	1 384	1 305	79	59	59	-
95 und mehr	233	227	220	7	6	6	-
Zusammen ...	8 993	8 222	7 531	691	771	771	-
nachrichtlich: ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränk-ter Alltagskompetenz							
unter 15	3	3	2	1	-	-	-
15 - 60	668	630	613	17	38	38	-
60 - 65	388	351	344	7	37	37	-
65 - 70	448	382	371	11	66	66	-
70 - 75	907	718	691	27	189	189	-
75 - 80	1 292	917	861	56	375	375	-
80 - 85	1 621	1 131	1 057	74	490	490	-
85 - 90	1 661	1 299	1 227	72	362	362	-
90 - 95	911	770	721	49	141	141	-
95 und mehr	122	115	110	5	7	7	-
Zusammen	8 021	6 316	5 997	319	1 705	1 705	-

Deutschland
00
Blatt 4

Pflegestatistik über stationäre Einrichtungen
S 4 Pflegebedürftige am 15.12.2013 in Pflegeheimen
S 4.2 Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Art der Pflegeleistung sowie nach Geschlecht und Trägergruppen der Einrichtung

Pflegestufen -------------- Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige insgesamt	Davon nach Art der Pflegeleistung: vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	zusammen	Tagespflege	Nachtpflege
	Private Träger						
Insgesamt							
unter 15	144	137	128	9	7	7	-
15 - 60	17 253	16 558	16 280	278	695	694	1
60 - 65	10 288	9 610	9 413	197	678	677	1
65 - 70	12 255	11 352	11 085	267	903	903	-
70 - 75	24 841	22 761	22 113	648	2 080	2 078	2
75 - 80	41 457	37 557	36 341	1 216	3 900	3 898	2
80 - 85	55 498	50 822	49 089	1 733	4 676	4 670	6
85 - 90	71 884	67 287	65 224	2 063	4 597	4 593	4
90 - 95	52 589	50 335	49 184	1 151	2 254	2 253	1
95 und mehr	13 032	12 673	12 472	201	359	359	-
Insgesamt ...	299 241	279 092	271 329	7 763	20 149	20 132	17
Pflegestufe I							
unter 15	31	27	26	1	4	4	-
15 - 60	6 552	6 306	6 171	135	246	246	-
60 - 65	4 443	4 194	4 081	113	249	248	1
65 - 70	5 057	4 706	4 567	139	351	351	-
70 - 75	9 897	9 024	8 706	318	873	873	-
75 - 80	16 085	14 410	13 746	664	1 675	1 674	1
80 - 85	22 411	20 244	19 287	957	2 167	2 165	2
85 - 90	29 834	27 703	26 519	1 184	2 131	2 129	2
90 - 95	20 685	19 811	19 176	635	874	873	1
95 und mehr	4 054	3 940	3 846	94	114	114	-
Zusammen ...	119 049	110 365	106 125	4 240	8 684	8 677	7
Pflegestufe II							
unter 15	40	39	37	2	1	1	-
15 - 60	5 346	5 081	5 006	75	265	264	1
60 - 65	3 551	3 265	3 212	53	286	286	-
65 - 70	4 534	4 157	4 073	84	377	377	-
70 - 75	9 568	8 702	8 452	250	866	864	2
75 - 80	16 605	14 907	14 516	391	1 698	1 697	1
80 - 85	22 202	20 213	19 645	568	1 989	1 986	3
85 - 90	28 791	26 847	26 182	665	1 944	1 942	2
90 - 95	21 954	20 839	20 435	404	1 115	1 115	-
95 und mehr	5 838	5 659	5 574	85	179	179	-
Zusammen ...	118 429	109 709	107 132	2 577	8 720	8 711	9
Pflegestufe III							
unter 15	68	66	60	6	2	2	-
15 - 60	4 638	4 461	4 422	39	177	177	-
60 - 65	1 889	1 760	1 747	13	129	129	-
65 - 70	2 224	2 068	2 047	21	156	156	-
70 - 75	4 622	4 317	4 279	38	305	305	-
75 - 80	7 802	7 339	7 252	87	463	463	-
80 - 85	9 811	9 368	9 266	102	443	442	1
85 - 90	12 022	11 584	11 473	111	438	438	-
90 - 95	9 243	8 999	8 928	71	244	244	-
95 und mehr	3 033	2 968	2 949	19	65	65	-
Zusammen ...	55 352	52 930	52 423	507	2 422	2 421	1
dar.: Pflegestufe III (Härtefälle)							
unter 15	10	10	10	-	-	-	-
15 - 60	719	717	715	2	2	2	-
60 - 65	196	188	188	-	8	8	-
65 - 70	179	172	172	-	7	7	-
70 - 75	284	277	276	1	7	7	-
75 - 80	377	371	370	1	6	6	-
80 - 85	354	352	349	3	2	1	1
85 - 90	388	380	378	2	8	8	-
90 - 95	252	250	247	3	2	2	-
95 und mehr	83	83	83	-	-	-	-
Zusammen ...	2 842	2 800	2 788	12	42	41	1
Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet							
unter 15	5	5	5	-	-	-	-
15 - 60	717	710	681	29	7	7	-
60 - 65	405	391	373	18	14	14	-
65 - 70	440	421	398	23	19	19	-
70 - 75	754	718	676	42	36	36	-
75 - 80	965	901	827	74	64	64	-
80 - 85	1 074	997	891	106	77	77	-
85 - 90	1 237	1 153	1 050	103	84	84	-
90 - 95	707	686	645	41	21	21	-
95 und mehr	107	106	103	3	1	1	-
Zusammen ...	6 411	6 088	5 649	439	323	323	-
nachrichtlich: ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz							
unter 15	4	4	3	1	-	-	-
15 - 60	1 624	1 593	1 578	15	31	31	-
60 - 65	624	594	585	9	30	30	-
65 - 70	636	598	586	12	38	38	-
70 - 75	868	788	764	24	80	80	-
75 - 80	907	729	689	40	178	178	-
80 - 85	873	685	636	49	188	188	-
85 - 90	813	653	610	43	160	160	-
90 - 95	399	349	327	22	50	50	-
95 und mehr	50	50	47	3	-	-	-
Zusammen	6 798	6 043	5 825	218	755	755	-

Deutschland
00
Blatt 5

Pflegestatistik über stationäre Einrichtungen
S 4 Pflegebedürftige am 15.12.2013 in Pflegeheimen
S 4.2 Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Art der Pflegeleistung sowie nach Geschlecht und Trägergruppen der Einrichtung

Pflegestufen ------------- Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflege-bedürftige insgesamt	Davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauerpflege	Kurzzeit-pflege	zusammen	Tages-pflege	Nacht-pflege
	Freigemeinnützige Träger						
Insgesamt							
unter 15	241	237	203	34	4	4	-
15 - 60	17 406	16 592	16 168	424	814	814	-
60 - 65	10 891	9 996	9 772	224	895	894	1
65 - 70	14 691	13 293	12 899	394	1 398	1 397	1
70 - 75	33 988	30 137	29 209	928	3 851	3 850	1
75 - 80	62 574	55 639	53 861	1 778	6 935	6 930	5
80 - 85	90 533	82 172	79 511	2 661	8 361	8 356	5
85 - 90	123 382	115 220	112 006	3 214	8 162	8 154	8
90 - 95	95 512	91 477	89 494	1 983	4 035	4 032	3
95 und mehr	25 666	25 036	24 668	368	630	628	2
Insgesamt ...	474 884	439 799	427 791	12 008	35 085	35 059	26
Pflegestufe I							
unter 15	79	78	72	6	1	1	-
15 - 60	4 911	4 631	4 446	185	280	280	-
60 - 65	4 086	3 734	3 618	116	352	352	-
65 - 70	5 534	5 002	4 803	199	532	531	1
70 - 75	12 577	11 031	10 531	500	1 546	1 545	1
75 - 80	23 005	19 990	18 963	1 027	3 015	3 013	2
80 - 85	35 173	31 168	29 590	1 578	4 005	4 003	2
85 - 90	49 484	45 404	43 506	1 898	4 080	4 079	1
90 - 95	36 716	34 878	33 734	1 144	1 838	1 837	1
95 und mehr	7 650	7 419	7 233	186	231	230	1
Zusammen ...	179 215	163 335	156 496	6 839	15 880	15 871	9
Pflegestufe II							
unter 15	80	79	63	16	1	1	-
15 - 60	5 694	5 371	5 276	95	323	323	-
60 - 65	4 074	3 681	3 622	59	393	393	-
65 - 70	5 677	5 049	4 916	133	628	628	-
70 - 75	13 454	11 770	11 463	307	1 684	1 684	-
75 - 80	25 278	22 284	21 758	526	2 994	2 992	2
80 - 85	36 137	32 707	31 912	795	3 430	3 429	1
85 - 90	48 977	45 726	44 736	990	3 251	3 244	7
90 - 95	39 112	37 310	36 676	634	1 802	1 801	1
95 und mehr	11 472	11 168	11 029	139	304	303	1
Zusammen ...	189 955	175 145	171 451	3 694	14 810	14 798	12
Pflegestufe III							
unter 15	63	61	50	11	2	2	-
15 - 60	6 442	6 240	6 130	110	202	202	-
60 - 65	2 464	2 328	2 297	31	136	135	1
65 - 70	3 110	2 892	2 857	35	218	218	-
70 - 75	7 212	6 671	6 602	69	541	541	-
75 - 80	13 181	12 407	12 278	129	774	773	1
80 - 85	17 776	17 011	16 849	162	765	763	2
85 - 90	23 093	22 436	22 250	186	657	657	-
90 - 95	18 628	18 293	18 144	149	335	334	1
95 und mehr	6 365	6 278	6 241	37	87	87	-
Zusammen ...	98 334	94 617	93 698	919	3 717	3 712	5
dar.: Pflegestufe III (Härtefälle)							
unter 15	9	7	7	-	2	2	-
15 - 60	887	879	874	5	8	8	-
60 - 65	252	249	248	1	3	3	-
65 - 70	282	276	274	2	6	6	-
70 - 75	512	497	494	3	15	15	-
75 - 80	684	672	672	-	12	12	-
80 - 85	763	753	749	4	10	10	-
85 - 90	812	800	799	1	12	12	-
90 - 95	566	562	562	-	4	4	-
95 und mehr	168	167	165	2	1	1	-
Zusammen ...	4 935	4 862	4 844	18	73	73	-
Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet							
unter 15	19	19	18	1	-	-	-
15 - 60	359	350	316	34	9	9	-
60 - 65	267	253	235	18	14	14	-
65 - 70	370	350	323	27	20	20	-
70 - 75	745	665	613	52	80	80	-
75 - 80	1 110	958	862	96	152	152	-
80 - 85	1 447	1 286	1 160	126	161	161	-
85 - 90	1 828	1 654	1 514	140	174	174	-
90 - 95	1 056	996	940	56	60	60	-
95 und mehr	179	171	165	6	8	8	-
Zusammen ...	7 380	6 702	6 146	556	678	678	-
nachrichtlich: ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz							
unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	528	495	476	19	33	33	-
60 - 65	354	315	308	7	39	39	-
65 - 70	449	368	363	5	81	81	-
70 - 75	734	558	537	21	176	176	-
75 - 80	1 071	735	686	49	336	336	-
80 - 85	1 228	812	765	47	416	416	-
85 - 90	1 233	961	905	56	272	272	-
90 - 95	625	520	485	35	105	105	-
95 und mehr	92	81	78	3	11	11	-
Zusammen	6 314	4 845	4 603	242	1 469	1 469	-

Deutschland
00
Blatt 6

Pflegestatistik über stationäre Einrichtungen
S 4 Pflegebedürftige am 15.12.2013 in Pflegeheimen
S 4.2 Pflegebedürftige nach Pflegestufen, Altersgruppen, Art der Pflegeleistung sowie nach Geschlecht und Trägergruppen der Einrichtung

Pflegestufen ------------- Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflege-bedürftige insgesamt	Davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauerpflege	Kurzzeit-pflege	zusammen	Tages-pflege	Nacht-pflege
	Öffentliche Träger						
Insgesamt							
unter 15	1	1	-	1	-	-	-
15 - 60	2 228	2 173	2 144	29	55	55	-
60 - 65	1 428	1 360	1 345	15	68	68	-
65 - 70	1 776	1 688	1 644	44	88	88	-
70 - 75	3 673	3 454	3 353	101	219	219	-
75 - 80	6 293	5 910	5 726	184	383	383	-
80 - 85	8 775	8 303	8 043	260	472	472	-
85 - 90	11 741	11 285	10 960	325	456	456	-
90 - 95	9 173	8 971	8 730	241	202	202	-
95 und mehr	2 434	2 395	2 365	30	39	39	-
Insgesamt ...	47 522	45 540	44 310	1 230	1 982	1 982	-
Pflegestufe I							
unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	800	777	758	19	23	23	-
60 - 65	563	536	530	6	27	27	-
65 - 70	722	674	652	22	48	48	-
70 - 75	1 408	1 318	1 269	49	90	90	-
75 - 80	2 344	2 156	2 042	114	188	188	-
80 - 85	3 490	3 238	3 068	170	252	252	-
85 - 90	4 765	4 529	4 341	188	236	236	-
90 - 95	3 632	3 533	3 386	147	99	99	-
95 und mehr	744	732	712	20	12	12	-
Zusammen ...	18 468	17 493	16 758	735	975	975	-
Pflegestufe II							
unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	710	685	680	5	25	25	-
60 - 65	491	469	464	5	22	22	-
65 - 70	661	636	621	15	25	25	-
70 - 75	1 437	1 337	1 301	36	100	100	-
75 - 80	2 486	2 332	2 284	48	154	154	-
80 - 85	3 428	3 262	3 199	63	166	166	-
85 - 90	4 659	4 482	4 370	112	177	177	-
90 - 95	3 648	3 561	3 487	74	87	87	-
95 und mehr	1 038	1 018	1 010	8	20	20	-
Zusammen ...	18 558	17 782	17 416	366	776	776	-
Pflegestufe III							
unter 15	1	1	-	1	-	-	-
15 - 60	649	642	638	4	7	7	-
60 - 65	335	317	315	2	18	18	-
65 - 70	348	336	332	4	12	12	-
70 - 75	751	729	718	11	22	22	-
75 - 80	1 368	1 333	1 318	15	35	35	-
80 - 85	1 753	1 714	1 690	24	39	39	-
85 - 90	2 157	2 127	2 108	19	30	30	-
90 - 95	1 800	1 788	1 774	14	12	12	-
95 und mehr	637	630	628	2	7	7	-
Zusammen ...	9 799	9 617	9 521	96	182	182	-
dar.: Pflegestufe III (Härtefälle)							
unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	92	92	92	-	-	-	-
60 - 65	39	39	39	-	-	-	-
65 - 70	29	29	29	-	-	-	-
70 - 75	53	53	53	-	-	-	-
75 - 80	69	68	67	1	1	1	-
80 - 85	67	67	67	-	-	-	-
85 - 90	63	62	62	-	1	1	-
90 - 95	44	44	44	-	-	-	-
95 und mehr	11	11	11	-	-	-	-
Zusammen ...	467	465	464	1	2	2	-
Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet							
unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	69	69	68	1	-	-	-
60 - 65	39	38	36	2	1	1	-
65 - 70	45	42	39	3	3	3	-
70 - 75	77	70	65	5	7	7	-
75 - 80	95	89	82	7	6	6	-
80 - 85	104	89	86	3	15	15	-
85 - 90	160	147	141	6	13	13	-
90 - 95	93	89	83	6	4	4	-
95 und mehr	15	15	15	-	-	-	-
Zusammen ...	697	648	615	33	49	49	-
nachrichtlich: ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz							
unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	150	149	149	-	1	1	-
60 - 65	71	70	70	-	1	1	-
65 - 70	84	76	75	1	8	8	-
70 - 75	108	91	91	-	17	17	-
75 - 80	92	72	71	1	20	20	-
80 - 85	128	104	96	8	24	24	-
85 - 90	96	78	77	1	18	18	-
90 - 95	53	47	47	-	6	6	-
95 und mehr	8	8	8	-	-	-	-
Zusammen	790	695	684	11	95	95	-

Deutschland
00
Blatt 1

Pflegestatistik über stationäre Einrichtungen
S 5 Pflegebedürftige mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz am 15.12.2013 in Pflegeheimen
S 5.2 Pflegebedürftige mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz nach Pflegestufen, Altersgruppen, Art der Pflegeleistung sowie nach Geschlecht und Trägergruppen der Einrichtung

Anlage 2

Pflegestufen ------------- Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz insgesamt	Davon nach Art der Pflegeleistung: vollstationäre Pflege zusammen	vollstationäre Pflege: Dauerpflege	vollstationäre Pflege: Kurzzeitpflege	teilstationäre Pflege zusammen	teilstationäre Pflege: Tagespflege	teilstationäre Pflege: Nachtpflege
	Insgesamt						
Insgesamt							
unter 15	228	220	193	27	8	8	-
15 - 60	22 177	21 251	21 100	151	926	926	-
60 - 65	13 264	12 308	12 229	79	956	956	-
65 - 70	16 781	15 300	15 160	140	1 481	1 480	1
70 - 75	37 276	33 419	33 085	334	3 857	3 856	1
75 - 80	66 720	59 737	59 100	637	6 983	6 979	4
80 - 85	92 518	84 412	83 479	933	8 106	8 100	6
85 - 90	121 346	113 612	112 420	1 192	7 734	7 728	6
90 - 95	91 072	87 363	86 615	748	3 709	3 708	1
95 und mehr	24 504	23 936	23 790	146	568	566	2
Insgesamt ...	485 886	451 558	447 171	4 387	34 328	34 307	21
Pflegestufe I							
unter 15	48	45	42	3	3	3	-
15 - 60	6 561	6 246	6 206	40	315	315	-
60 - 65	4 612	4 253	4 227	26	359	359	-
65 - 70	5 702	5 150	5 104	46	552	551	1
70 - 75	11 708	10 184	10 059	125	1 524	1 524	-
75 - 80	19 315	16 504	16 205	299	2 811	2 810	1
80 - 85	26 663	23 204	22 769	435	3 459	3 459	-
85 - 90	34 125	30 766	30 221	545	3 359	3 359	-
90 - 95	22 305	20 982	20 671	311	1 323	1 322	1
95 und mehr	4 151	3 989	3 936	53	162	161	1
Zusammen ...	135 190	121 323	119 440	1 883	13 867	13 863	4
Pflegestufe II							
unter 15	79	77	66	11	2	2	-
15 - 60	7 224	6 866	6 822	44	358	358	-
60 - 65	5 049	4 639	4 606	33	410	410	-
65 - 70	6 636	5 978	5 913	65	658	658	-
70 - 75	15 369	13 690	13 541	149	1 679	1 678	1
75 - 80	28 579	25 405	25 170	235	3 174	3 172	2
80 - 85	40 723	37 063	36 707	356	3 660	3 657	3
85 - 90	54 954	51 472	50 981	491	3 482	3 476	6
90 - 95	42 964	41 026	40 712	314	1 938	1 938	-
95 und mehr	11 746	11 453	11 391	62	293	292	1
Zusammen ...	213 323	197 669	195 909	1 760	15 654	15 641	13
Pflegestufe III							
unter 15	96	93	81	12	3	3	-
15 - 60	8 246	7 997	7 936	61	249	249	-
60 - 65	3 521	3 340	3 324	16	181	181	-
65 - 70	4 359	4 095	4 069	26	264	264	-
70 - 75	10 013	9 383	9 332	51	630	630	-
75 - 80	18 614	17 651	17 555	96	963	962	1
80 - 85	24 880	23 927	23 801	126	953	950	3
85 - 90	31 999	31 145	31 003	142	854	854	-
90 - 95	25 669	25 234	25 114	120	435	435	-
95 und mehr	8 580	8 467	8 437	30	113	113	-
Zusammen ...	135 977	131 332	130 652	680	4 645	4 641	4
dar.: Pflegestufe III (Härtefälle)							
unter 15	9	8	8	-	1	1	-
15 - 60	1 209	1 202	1 202	-	7	7	-
60 - 65	368	359	359	-	9	9	-
65 - 70	392	380	379	1	12	12	-
70 - 75	673	657	653	4	16	16	-
75 - 80	948	935	933	2	13	13	-
80 - 85	991	983	977	6	8	7	1
85 - 90	1 087	1 071	1 069	2	16	16	-
90 - 95	768	763	762	1	5	5	-
95 und mehr	223	222	222	-	1	1	-
Zusammen ...	6 668	6 580	6 564	16	88	87	1
Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet							
unter 15	5	5	4	1	-	-	-
15 - 60	146	142	136	6	4	4	-
60 - 65	82	76	72	4	6	6	-
65 - 70	84	77	74	3	7	7	-
70 - 75	186	162	153	9	24	24	-
75 - 80	212	177	170	7	35	35	-
80 - 85	252	218	202	16	34	34	-
85 - 90	268	229	215	14	39	39	-
90 - 95	134	121	118	3	13	13	-
95 und mehr	27	27	26	1	-	-	-
Zusammen ...	1 396	1 234	1 170	64	162	162	-
nachrichtlich: ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz							
unter 15	4	4	3	1	-	-	-
15 - 60	2 302	2 237	2 203	34	65	65	-
60 - 65	1 049	979	963	16	70	70	-
65 - 70	1 169	1 042	1 024	18	127	127	-
70 - 75	1 710	1 437	1 392	45	273	273	-
75 - 80	2 070	1 536	1 446	90	534	534	-
80 - 85	2 229	1 601	1 497	104	628	628	-
85 - 90	2 142	1 692	1 592	100	450	450	-
90 - 95	1 077	916	859	57	161	161	-
95 und mehr	150	139	133	6	11	11	-

Zusammen	13 902	11 583	11 112	471	2 319	2 319	-



Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333